

Mit und ohne Musikbegleitung

---

19. Auflage, unter Berücksichtigung der Normblätter DIN 676, 677 und 679 (Ausgabe 1939)

und des AWV.-Merkblattes Nr. 2 „Regeln für Maschineschreiben" (15. Auflage, 1939)

Im Auftrage der **Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Dresden,** herausgegeben. Preis RM. 0,60

Druck und Verlag: Welzel Buch- und Werbedruck-Ges., Dresden A 47

Lehr- und Lernmittel der Seidel & Naumann Aktiengesellschaft

Zelluloidkapseln

Es empfiehlt sich, von Anfang an mit verdeckten Tasten zu schreiben, um die Augen nicht erst in Versuchung zu bringen, die Buchstaben auf der Tastatur zu suchen. Die Buchstaben auf den Tasten lassen sich leicht durch Kapseln verdecken. Geeignete Zelluloidkapseln liefert die Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Dresden, oder der zuständige Vertreter zum Preise von RM. 2,40 je Satz.

Schallplatten

Um die einförmigen Übungen zu beleben und um den Lernenden von vornherein zur Innehaltung einer gleichmäßigen Anschlagfolge zu erziehen, ist das Lehrbuch so eingerichtet, daß die Griff- und Wortübungen sowie Abschreibproben und die fortlaufenden Texte mit Musikbegleitung geschrieben werden können. Die Musikbegleitung ist eine einfache, aber künstlerisch hochstehende, straff rhythmisierte Originalmusik und entspricht in allen Einzelheiten den pädagogischen Erfordernissen. Es empfiehlt sich aber, mit der Musik erst dann einzusetzen, wenn jede neue Übung zwei- oder dreimal geschrieben worden ist. Die den Übungen zugrunde gelegten Schallplatten A und B, C und D, E und F, insgesamt 3 Stück, werden von der Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Dresden, oder von der zuständigen Vertretung zum Preise von RM. 6,— je Satz geliefert.

Zur Erweiterung der Übungen können auch folgende Schallplatten benutzt und durch den Schallplattenhandel bezogen werden: „Erika-Marsch" Grammophon 1066 A, „Ideal-Marsch" Grammophon 1066 B — „In alter Freundschaft" Gloria GO 10 523a, „Germanenblut" GO 10 523b, „Mit Standarten" Gloria GO 10 500a, „Husaren-Attacke" Gloria GO 10 500b — „Der Jäger aus Kurpfalz" Gloria GO 13 128a, „Parademarsch" Gloria GO 13 128b — „Parademarsch im Trabe" Clangor T 2045, „Amazonen-Marsch" Clangor T 2046. — Bezug durch jedes Fachgeschäft.

Lehrbildtafeln

Eine wertvolle Unterstützung des Unterrichts bieten die von der Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Dresden, herausgebrachten dreifarbigen Anschauungstafeln. Sie sind auf Karton in der Größe 49×69 cm gedruckt und zeigen die Arbeitsteile der Maschine und ihre Arbeitsweise. Folgende Tafeln sind bisher erschienen: Der Anschlag, Die Farbbandbewegung, Die Zeilenschaltung, Die Rückschaltung, Farbband-Umschaltung. Schulen erhalten diese Tafeln auf Verlangen kostenlos.

Tastatur-Wandtafeln

Die Erklärungen des Lehrers werden durch die Ideal-Tastatur-Wandtafeln zweckmäßig unterstützt. Sie werden in zwei Größen geliefert: Ausführung A: 180×65 cm, Papier, kostenlos; Ausführung B: 120×80 cm, auf Karton, mit Metallschienen und Abbildung der Maschine, zum Schulpreise von RM. 1,— je Stück.

Lehrfilm „Die Schreibmaschine"

Das neuzeitlichste Mittel für den Maschineschreibunterricht ist der Film. Die Seidel & Naumann Aktiengesellschaft hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Arbeitsfront einen außerordentlich wertvollen Lehrfilm hergestellt. Er behandelt in den beiden ersten Teilen die Vorgänge innerhalb der Maschine: Anschlag, Schaltung, Farbbandbewegung, Tabulator usw. Im dritten und vierten Teil wird die Pflege der Maschine sowie das Zehnfinger-Blindschreiben auf psychotechnischer Grundlage gezeigt. Länge: Normal 1260 m stumm, schmal 500 m stumm. Leihbedingungen auf Anfrage von der Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, Dresden.

Fingersatztafel

Schüler: ....

Klasse: .... Wohnung: ....



1 2 3 %/4 &/5 (/6)/7 —/8 §/9

Q W E R T Z U I O P Ü

Fest-steller A S D F G H J K L Ö Ä

Umsch. Y X C V B N M , . _ Umsch.

Kleiner Finger — Ringfinger — Mittelfinger — Zeigefinger — Zeigefinger — Mittelfinger — Ringfinger — Kleiner Finger

Zwischenraumtaste (Rechter Daumen)

In die frei gebliebenen Felder zeichne man die Buchstaben so ein, wie sie sich auf der Tastatur der Übungsmaschine befinden!

Leistungstafel

für ....

Tag	Art der Arbeit	Voll-Anschläge	Fehler		Rein-Anschläge	Zeit	Sekundenleistung
			Zahl	Abzüge			

Sv 5504 10.41 10+ M/1583

IGS

Ideal-Griff-System

Anweisung für das Maschine-
schreiben mit allen Fingern auf

Ideal-Schreibmaschinen



20. unter Berücksichtigung der neuesten DIN-Normen (Ausg. 1939) und des neuesten AWV.-Merkblattes 2
verbesserte Auflage, mit und ohne Musikbegleitung. - Ausschaltung des Gesichtssinnes vom ersten Anschlag an
Preis RM —,60

Druck und Verlag: Welzel Buch- und Werbedruck-Ges., Dresden A 47

Inhalt

Begründung und Bedeutung

des

Ideal-Griff-Systems

Zweckmäßiges Maschineschreiben

Wer das Maschineschreiben als Beruf ausüben will oder wer für eigene Zwecke an der Schreibmaschine viel zu tun hat, der sollte nur die eine Art des Maschineschreibens kennen: **Das Schreiben mit allen Fingern unter Ausschaltung des Gesichtssinnes, das** sogenannte **Blind- oder Tastschreiben.** Zur sicheren Beherrschung dieser Art des Maschineschreibens will das Ideal-Griff-System (IGS) führen. Es ist eine der ersten und führenden Lehrweisen. Schon im Jahre 1914 wurde das IGS mit Erfolg angewandt. Wegen seiner Vorzüge ist die Anweisung für das Ideal-Griff-System seit Jahren in vielen staatlichen, städtischen und privaten Schulen, in Ortsvereinen der Deutschen Stenografenschaft und bei Selbstlernern im Gebrauch. — Im Gegensatz zum Ideal-Griff-System ist das Schreiben mit 2, 3 oder 4 Fingern, das sogenannte „Tippen", im höchsten Grade unzweckmäßig, gesundheitsschädigend, Zeit und Kraft vergeudend. Wer sich das Tippen schon angewöhnt hat, dem ist das Umlernen dringend anzuraten. Er wird bald erkennen, daß das Schreiben nach dem Ideal-Griff-System schnelleres Arbeiten bei geringerer Ermüdung verbürgt.

Warum mit allen Fingern schreiben?

Man sehe sich einmal die beiden nachstehenden Tastenübersichten genauer an. Bild 1 entstammt der Tätigkeit eines Tippers, der zum Schreiben nur die beiden Zeigefinger benutzt. Die schwarzen Linien zeigen den Weg an, den die Zeigefinger beim Schreiben eines mäßig langen Textes zurückgelegt haben. Welch ein wirres Durcheinander! Wie sind die beiden Finger hin und her gejagt, um die Buchstaben zu Wörtern zu formen! Bei nur 220 Anschlägen, das sind 3½ Zeilen, haben die schreibenden Finger dabei einen Weg von etwa 13 Meter zurückgelegt.

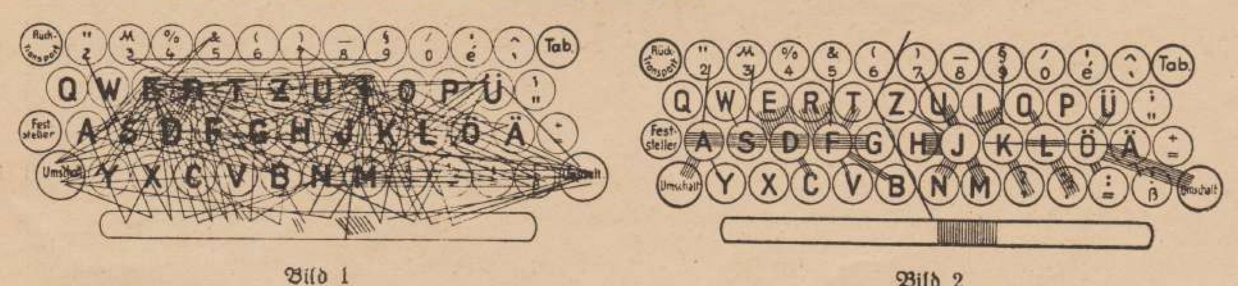


Bild 1 Bild 2

Nimmt man an, daß 25 000 bis 30 000 Anschläge einer normalen Tagesleistung entsprechen, dann läßt sich eine Wegstrecke von 1,500 bis 1,700 Kilometer errechnen, die von den beiden Zeigefingern auf dem Tastenfelde zurückgelegt werden mußte. Benutzt man drei oder vier Finger zum Schreiben, wird das Gesamtergebnis nicht günstiger.

Erst wenn alle Finger nach der psychotechnisch einwandfreien Methode des Ideal-Griff-Systems zum Schreiben herangebildet werden, ergibt sich ein wesentlich günstigeres Gesamtbild; denn zu dem gleichen Texte von 220 Anschlägen braucht man mit allen Fingern nur etwa 4 Meter Weg (Bild 2). Das bedeutet bei 30 000 Anschlägen Tagesleistung eine Ersparnis von rund 1,250 Kilometer. Bei der planmäßigen Heranziehung aller Finger ist der **Kraftaufwand wesentlich geringer** und das Schreiben ermüdet weniger. Hinzu kommt, daß beim Blindschreiben die Schreibgeschwindigkeit weit über die eines Tippers gesteigert werden kann.

Warum „Blind"schreiben?



Bild 3
Muskelbänder des rechten und linken Auges, die die vielen kleinen „Such"-Bewegungen zustande bringen.

Eine ganz besondere Rolle spielen beim „Tippen" die Augen. Der Zwei- oder Mehrfingerschreiber „sucht" mit den Augen die Tasten, die er anschlagen will. Bild 1 mit seinen wirren Linien ist deshalb auch ein genaues Spiegelbild der suchenden und überprüfenden Tätigkeit der Augen. Wenn die Finger von Taste zu Taste eilen, müssen sie von den Augen kreuz und quer über das Tastenfeld begleitet werden. Diese vielen kleinen Suchbewegungen überanstrengen die Nerven, besonders die des Kopfes. Daher klagen die Tipper oft über Kopfschmerzen oder dumpfen Druck in der Augen- und Stirngegend.

Das richtige Maschineschreiben nach dem Ideal-Griff-System erinnert an das Verhalten des geübten Klavierspielers. Während seine Finger über die Tasten der Klaviatur eilen, blicken die Augen unverwandt auf die Noten. Er würde nie zu einem fließenden Spiele gelangen, wollte er jeden Tastenanschlag mit den Augen verfolgen. Die Finger finden mit Sicherheit die den Noten entsprechenden Tasten.

Aus demselben Grunde schaltet das Ideal-Griff-System vom ersten Anschlage an die Augentätigkeit vollständig aus. Die Finger werden planmäßig dazu erzogen, die Tasten unbedingt sicher zu finden und anzuschlagen, d. h. die Buchstaben zu schreiben, die das auf die Vorlage blickende Auge aufnimmt. Die unnütze und schädliche Beanspruchung des Muskelapparates der Augen und der dazugehörigen Nerven fällt dabei weg: Dadurch wird das Ziel des Ideal-Griff-Systems erreicht: **Leistungssteigerung bei geringerer Ermüdung und Schonung der Gesundheit.**

Arbeitsweise beim Ideal-Griff-System

Arbeitsplatz und Schreibhaltung

Zur Leistungssteigerung an der Schreibmaschine und zur Schonung der Gesundheit beim Maschineschreiben ist die Forderung nach zweckmäßiger Gestaltung des Arbeitsplatzes und der damit verbundenen richtigen Haltung des Körpers, der Füße und der Arme von größter Bedeutung.

Der Schreibmaschinentisch soll eine Höhe von 66—68 Zentimeter haben und darf keine störenden Querverbindungen oder Schubladen aufweisen, die ein bequemes Sitzen an der Schreibmaschine verhindern. Der Tisch soll fest und erschütterungsfrei sein, besonders bei der Verwendung eines Konzepthalters, der zweckmäßig in möglichst **gerader** Richtung und in Augenhöhe **über** der Maschine angebracht ist (siehe Bild 4).



Bild 4



Bild 5

Dieses Bild 4 zeigt auch die richtige Körperhaltung beim Maschineschreiben: aufrechten Oberkörper, angelehnten Rücken, gegen die Fußraste gestemmte Füße.

Das Gegenteil, eine schlechte, gesundheitsstörende Haltung, sieht man auf Bild 5.

Ein in der Höhe verstellbarer Stuhl mit federnder Rückenlehne (Bild 4), die **unter** den Schulterblättern die Wirbelsäule stützt und so vorzeitige Ermüdung verhindert, erhöht die Arbeitsfreude und die Arbeitsleistung.

Der Stuhl muß so hoch eingestellt sein, daß die Unterarme und die Handrücken in der Schreibstellung waagerecht liegen. Die Ellenbogen sind etwas vom Körper abzuspreizen, namentlich von Schreibern mit kurzen Fingern. Die Handgelenke dürfen weder durchhängen (siehe Bild 6a) noch nach oben durchgebogen werden (siehe Bild 6b). Bild 6c veranschaulicht die richtige Arm- und Handhaltung.



Bild 6a Bild 6b



Bild 6c

Anschlag und Grundstellung

Das Blindschreiben verlangt einen leichten, federnden, gleichmäßigen und kurz abgehackten Finger-Anschlag (Staccato-Anschlag). Die vorderen Fingerglieder sind dabei leicht zu krümmen. Nur die Fingerspitzen, nicht aber die Fingerballen, berühren die Tasten. Die schreibenden Finger werden nicht angehoben; sie schlagen kurz und hammerartig die Tasten an.

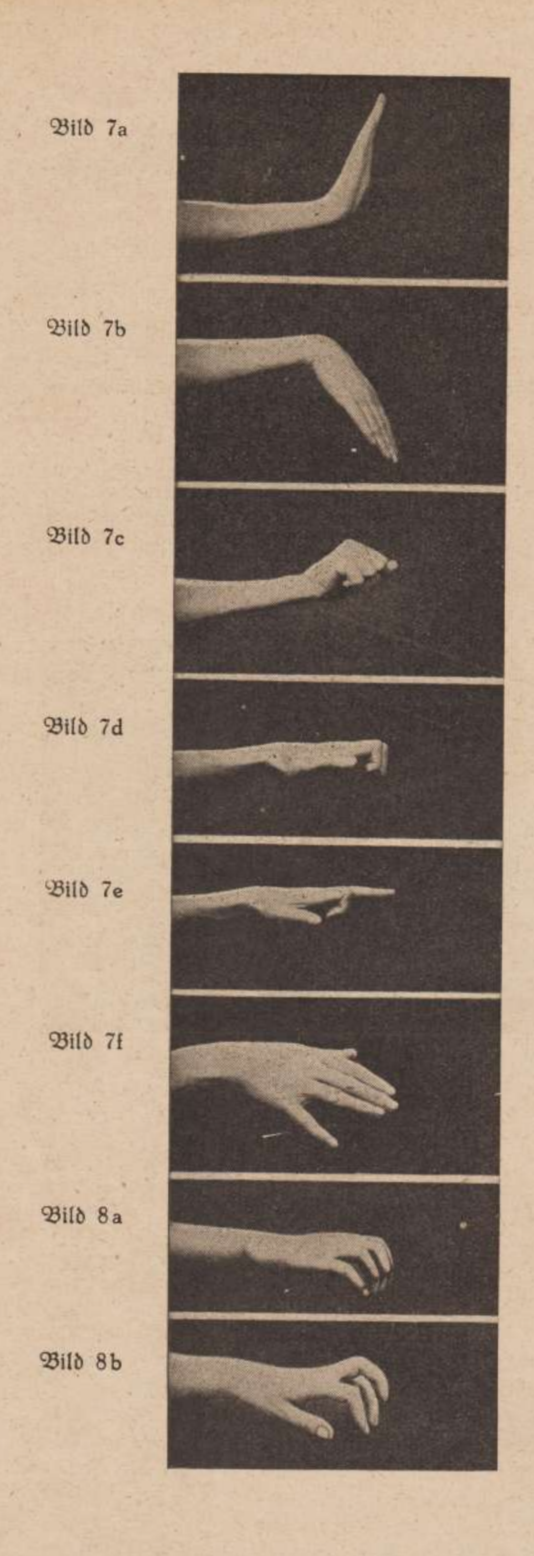
Jeder Anschlag erfolgt von der Grundstellung aus. **Grundstellung für die linke Hand** ist a s d f, **für die rechte Hand** j k l ö. Der linke kleine Finger liegt auf a, der Ringfinger auf s, der Mittelfinger auf d, der linke Zeigefinger auf f, g und h bleiben frei, der rechte Zeigefinger auf j, der Mittelfinger auf k, der Ringfinger auf l, der rechte kleine Finger auf ö. Nur von dieser Grundstellung aus schlägt man die anderen Tasten an. Die beiden Daumen schweben über der Zwischenraumtaste. Jeder Finger hat außerhalb der Grundstellung ein fest umrissenes Arbeitsfeld. Beim Anschlag geht der zuständige Finger nach oben, nach unten oder nach der Seite, kehrt jedoch sofort nach dem Anschlag in seine Grundstellung zurück. Die untätigen Finger bleiben in der Grundstellung ruhig liegen. Die **Zwischenraumtaste** 18 (siehe Übersichtstafel hinten) wird stets mit dem **rechten** Daumen angeschlagen.

Fingerturnen

Wie beim Sport müssen wir unsere Finger durch planmäßiges Üben kräftigen und an schnelleres Arbeiten gewöhnen.

Fingergymnastische Übungen sind, abwechselnd mit Entspannungsübungen, öfter am Tage je fünf- bis zehnmal durchzuführen. Sobald Ermüdung oder Ziehen in den Händen oder Unterarmen auftritt, ist eine Pause einzuschalten.

Sämtliche Übungen werden **stehend** und auf Kommando mit nach vorn gestrecktem Arm — Hand in Schulterhöhe — durchgeführt, **wobei rechte und linke Hand abwechseln.**



1. **Kräftigung des Handgelenkes.** Kurzes, kräftiges Heben und Senken der Hand (Bild 7a und b).

2. **Kräftigung der Mittelhand.** Kurzes und kräftiges Ballen der Hand zur Faust (Bild 7c).

3. **Lockerung.** Langsames Krümmen sämtlicher Schreibfinger im mittelsten Glied bei gestrecktem Handrücken (Bild 7d).

4. **Unabhängigmachen der Finger voneinander.** Alle Finger in Strecklage halten. Häufiges Krümmen und Strecken des Zeigefingers, dann des Mittelfingers, des Ring- und kleinen Fingers (Bild 7e).

5. **Spreizen der Finger,** erst einzeln, nacheinander, dann aller Finger gleichzeitig (Bild 7f).

6. **Abrollen der Finger** von außen nach innen (Bild 8a und b). Fingerspitzen stark gekrümmt auf den Tisch setzen und, vom kleinen Finger beginnend, nacheinander mit den Fingerkuppen und der Daumenkante auf die Tischplatte klopfen. Übung möglichst schnell durchführen, ohne daß die Hand bewegt wird. Dann Abrollen der Finger, mit dem Daumen beginnend, von innen nach außen.

7. **Mehrmaliges Klopfen** mit jedem einzelnen Finger in der gleichen Grundstellung wie vorher.

Nie vergesse man nach dem Fingerturnen die Entspannungsübungen einzuschalten. Zum Entspannen läßt man die Hand, die geübt hat, herabhängen, und schüttelt sie kräftig aus. Die Finger werden dann von den Spitzen nach dem Handgelenk zu leicht massiert.

Schreibschnelligkeit

Obwohl das Ideal-Griff-System eine schnelle Arbeitsweise zum Ziele hat, werden die Übungen zuerst langsam und streng im Takt geschrieben. Wie beim Erlernen aller z. T. mechanischen Tätigkeiten ergibt sich auch beim Erlernen des Maschineschreibens nach dem IGS die für den Beruf erforderliche Schreibgeschwindigkeit nach und nach von selbst. Der Schüler sei deshalb davor gewarnt, möglichst bald schnell schreiben zu wollen. Er richte sein Augenmerk vielmehr nur darauf, jede Übung den Anweisungen entsprechend fehlerfrei zu schreiben. Wer die nach jahrzehntelangen Erfahrungen zusammengestellten Übungen gewissenhaft durcharbeitet, wird nach 120 bis 140 Stunden ein leistungsfähiger Blindschreiber sein.

Als Durchschnittsleistung des Blindschreibers sind 3 — 4 Anschläge in der Sekunde anzusehen. Nach fortgesetzter, plan- und regelmäßiger Übung läßt sich die Anschlagsgeschwindigkeit auf 5 — 6 Anschläge steigern.

Maschinenkunde 1 (dargestellt an Ideal-Modell D 35 und D 38)

Hauptbedienungsteile der Maschine

Bei Behandlung der Maschinenkunde klappe man die Fortsetzung des Umschlages (Seite 46) heraus.

A. Wagenauslösung

Will man den Wagen schnell nach links oder rechts rücken, so legt man den rechten Daumen an den Wagengriff 24, drückt gleichzeitig mit dem Zeigefinger den Wagenauslöser 23 nieder und verschiebt den Wagen. Beim Loslassen des Wagenauslösers 23 steht der Wagen wieder fest.

Die freie Hin- und Herbewegung des Wagens kann auch mit der linken Hand durch den Wagenauslöser 8 ausgeführt werden.

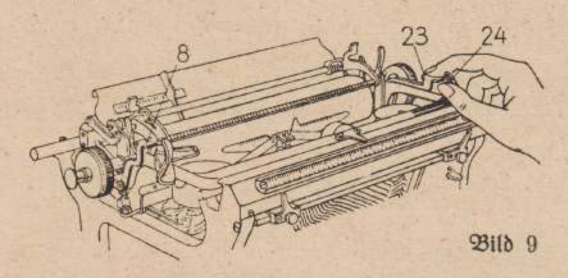


Bild 9

B. Einspannen, Lockern, Ausrichten und Herausnehmen des Papiers

Man verwende nur Schreibmaschinenpapier; satiniertes oder geleimtes Papier nimmt die Farbe schlecht an. Zur Schonung der Schreibwalze 19 ist beim Schreiben ohne Durchschlag zusammen mit dem Schreibblatt ein Schutzblatt (Walzenschoner) einzuspannen.

Das Papier (oberer Rand nach unten, Schreibseite nach hinten) wird mit der linken Hand hinter der Schreibwalze 19 auf die Papierauflage 3 gelegt; der Blatthalter 2 dient hierbei als Stütze. Gleichzeitig faßt man den Walzendrehknopf 22 mit der rechten Hand und dreht ihn in Pfeilrichtung. Das Papier erscheint jetzt vor der Schreibwalze 19 und wird nun unter der Papierhalteschiene 5, die man mit der linken Hand am Griffe anhebt, durchgeführt.

Wurde das Papier schief eingespannt, läßt es sich leicht nach der heruntergeklappten Papierhalteschiene 5 ausrichten, indem der Papierauslöser 21 nach vorn gedrückt wird. Das Ausrichten hat so zu erfolgen, daß der linke Papierrand mit dem Null-Strich der Skala auf der Papierhalteschiene 5 zusammenfällt und der obere Rand mit der Papierhalteschiene 5 abschneidet. Liegt das Papier in dieser Lage fest, so schiebt man die Blattanlage 4 an den linken Papierrand, damit für die folgenden Blätter gleicher Breite die gleichmäßige seitliche Anlage bestimmt ist. Dann schaltet man zwei- oder dreimal, um immer einen gleichmäßigen oberen Rand zu bekommen.

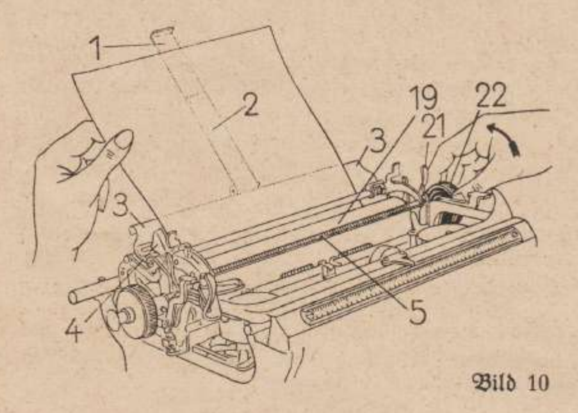


Bild 10

Die beschriebenen Blätter werden durch den Papierauslöser 21 entspannt und nach vorn herausgezogen.

C. Randeinstellung

Zur Einstellung der Schriftsatzränder dienen die Randsteller 27 und 13. Will man die Ränder einstellen, so liest man zunächst von der Skala auf der Papierhalteschiene 5 die Zahlen ab, bei denen die Zeile beginnen und aufhören soll. Alsdann werden die beiden Randsteller, Anfangs-Randsteller 27 und Schluß-Randsteller 13, durch einen Druck auf ihren Knopf auf die gleichen Ziffern der Randstellerskala 29 geschoben.

Wenn man gleichzeitig einen der Randstellerknöpfe anhebt, läßt sich der Wagen nach rechts auch über den eingestellten Anfangsrand hinausführen.

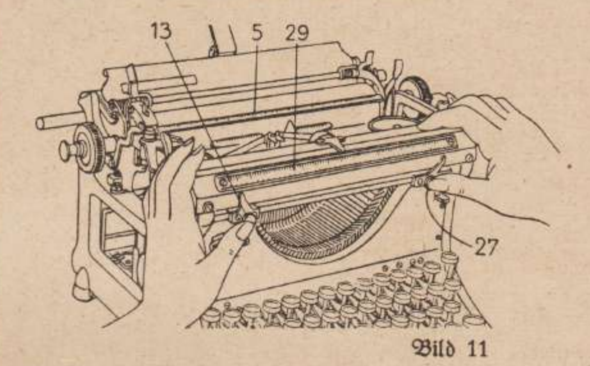


Bild 11

D. Zeilensperrung

Das Zeilenende wird durch ein Glockenzeichen angekündigt, da der Schluß-Randsteller 13 (s. Bild 11) mit einem Läutewerk in Verbindung steht. Nach dem Ertönen der Glocke können nur noch 5 Anschläge erfolgen, worauf die Tasten selbsttätig gesperrt werden. Drückt man aber (mit dem kleinen Finger der linken Hand) auf die Auslösung der Tastensperre 15, so läßt sich die Zeile bis zu Ende schreiben.

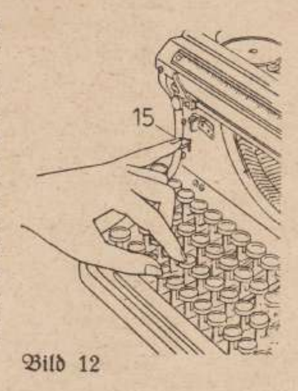


Bild 12

E. Zeilenschaltung

Ist eine Zeile zu Ende geschrieben, so muß der Wagen mit der Walze in die Schreibstellung der nächsten Zeile gebracht werden. Dies geschieht durch den Zeilenschalter 11, den man mit dem linken Zeigefinger zwischen dem ersten und zweiten Glied berührt (Handfläche nach unten, Finger aneinandergelegt). Der Druck gegen den Zeilenschalter 11 zieht den Wagen auf und schiebt gleichzeitig den Schaltzahn 31 in Pfeilrichtung auf das Schaltrad 32. Dadurch wird die Schreibwalze 19 um eine bestimmte, einstellbare Anzahl von Zähnen weitergedreht und so die

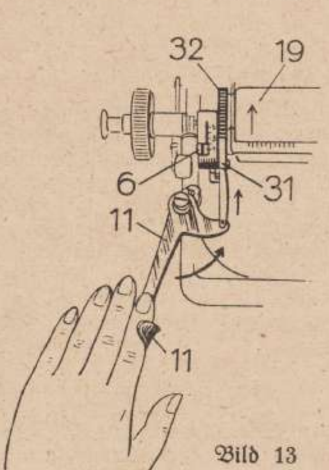


Bild 13

neue Zeile eingeschaltet. Die Zeilenweite läßt sich durch den Zeilenabstand-Knopf 6 auf fünf verschiedene Weiten einstellen (Bild 13).

F. Rückschaltung



Bild 14

Durch Niederdrücken (kurz und kräftig) des Rückschalters 16 (Bild 14) **mit dem kleinen Finger der linken (bzw. rechten) Hand wird der Wagen um Buchstabenbreite zurückgeführt.**

G. Farbband

Lagerung und Bewegung (siehe auch Bild 17): Das Farbband wickelt sich beim Schreiben selbsttätig von einer Farbbandspule 35 oder 36 ab und auf die andere Farbbandspule 36 oder 35 auf und läuft in der Führung der Farbbandgabel 37 an der Abdrückstelle vorüber. Die Richtungsänderung dieser Bewegung geschieht ebenfalls von selbst, sie kann aber auch durch drehendes Hineindrücken oder Herausziehen der Farbbandkurbel 33 bzw. des Knopfes A (Bild 15 und 15a) erfolgen. Durch Drehen der Farbbandkurbel 33 läßt sich das Farbband mit der Hand ab- und aufwickeln.

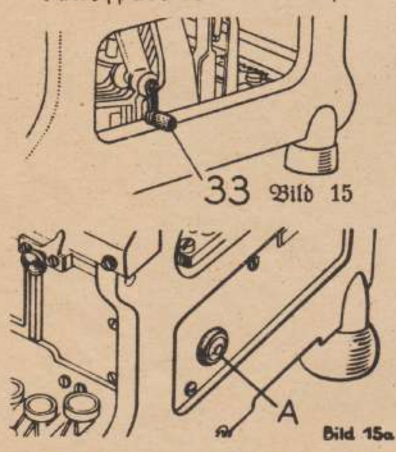


Bild 15

Bild 15a

Farbwechsel und Abstellung: Bei einem Zweifarbenband (zumeist schwarz/rot) kann beim Schreiben die Farbe gewechselt werden. Steht der Farbbandeinsteller 14 auf schwarz (a) der Farbenskala 34, wird mit der oberen Hälfte des Farbbandes geschrieben. Die untere Hälfte des Farbbandes ist dann in Benutzung, wenn der Farbbandeinsteller 14 auf rot (b) der Farbenskala 34 steht.

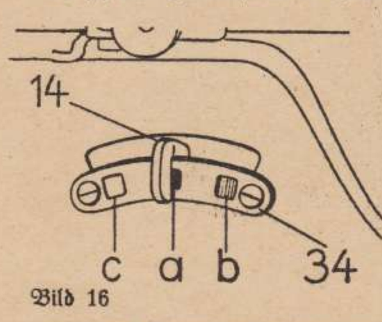


Bild 16

Zum Beschriften von Schablonen und beim Herausnehmen der Typenhebel (siehe unter R) stellt man den Farbbandeinsteller 14 auf weiß (c) der Farbenskala 34, wodurch das Farbband außer Tätigkeit gesetzt wird. Beim Abstellen drückt man den Farbbandeinsteller 14 nach hinten und schiebt ihn gleichzeitig nach links. Während man den Farbbandeinsteller 14 betätigt, müssen sich die Tastenhebel und die Zwischenraumtaste stets in Ruhelage befinden.

Ausnutzung und Auswechslung: Die Ausnutzung der ganzen Breite eines einfarbigen Farbbandes geschieht in folgender Weise: Das Farbband wird zuerst aus den Führungen 38 und 39 und der Farbbandgabel 37 herausgehoben (siehe Bild 17 und 17a). Dann drückt man die Fühlhebel 40 und 41 nach hinten vom Farbband ab und hebt gleichzeitig die Farbbandspulen 35 und 36 nacheinander von ihren Achsen. Die Farbbandspulen werden nun so ausgetauscht und wieder eingesetzt, daß der abgeschriebene obere Farbbandrand nach unten zu liegen kommt. Das Einlegen des Bandes in die Führungen 38 und 39 und das Einhängen in die Farbbandgabel 37 veranschaulicht die Abbildung 18. Vorher bringt man die Umschaltung durch den Feststeller 17 (siehe Bild 34) in Dauerstellung, wodurch das Einhängen in die Farbbandgabel 37 wesentlich erleichtert wird.

Unter keinen Umständen suche man den oben beschriebenen Ausnutzungszweck durch Verschieben des Farbbandeinstellers 14 auf „rot" zu erreichen. Ein abgeschriebenes Farbband muß durch ein neues ersetzt werden, da die Schönheit der Schrift nicht zuletzt durch die Färbung bestimmt wird. Nachdem man das alte Band entfernt hat, wird das neue an einer der leeren Farbbandspulen zuerst unter die beiden Greifer 42 und 43 (siehe Bild 19 und 20) geführt und dann straff über den Haken 44 weggezogen, bis dieser sich fest eingehakt hat. Man setzt nun die Farbbandspulen in die Maschine und führt das Farbband in der bekannten Weise ein (siehe unter Ausnutzung). Darauf ist die Farbbandkurbel 33 so einzustellen, daß sich das Band auf die leere Farbbandspule wickelt.

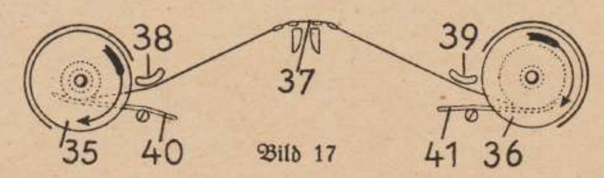


Bild 17

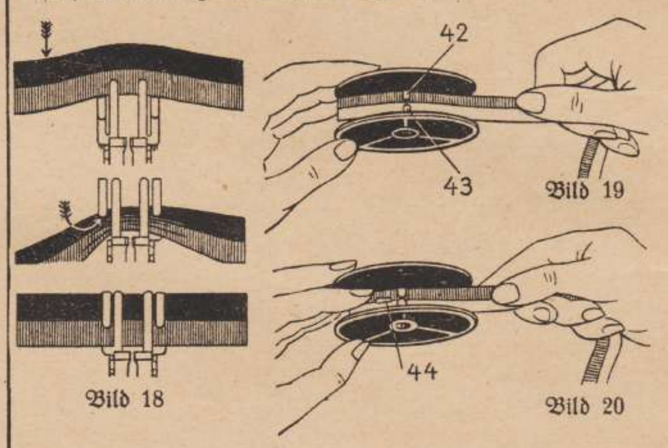


Bild 18

Bild 19

Bild 20

Pflege der Maschine

H. Reinigen der Maschine

Die Maschine ist täglich mit Pinsel, Bürste und Staubtuch sorgfältig zu reinigen. Sauberkeit verlängert das Leben der Maschine.

I. Reinigen der Typen

Zur Erzielung einer sauberen Schrift sind die Typen vor Benutzung der Maschine zu säubern. Man bürstet sie in Längsrichtung der Typenhebel mit der Typenbürste, die gelegentlich ein wenig mit Benzin anzufeuchten ist. Den Typen mit geschlossenen Buchstaben, Ziffern und Zeichen (a, e, o, 8, % usw.) schenke man dabei besondere Beachtung. Scharfe Gegenstände (Schaber, Messer) beschädigen die Typen und dürfen deshalb nicht benutzt werden.

K. Ölen

Unsachgemäßes Ölen schadet der Maschine. Man öle deshalb nur unter der Anleitung des Lehrers oder eines Fachmechanikers.

Vor dem Ölen sind die alten Ölreste zu entfernen. Man öle wenig und verwende nur harz- und säurefreies Knochenöl. Gummi (Walze) darf mit Öl nicht in Berührung kommen. Nach dem Ölen sind die geölten Teile in Bewegung zu setzen.

Was Sie vor Beginn der Schreibübungen wissen und können müssen

Lesen Sie die Seiten 1—8 aufmerksam durch, und befolgen Sie aufs peinlichste die dort gegebenen Ratschläge!

Üben Sie oft

1. das Einspannen, Ausrichten und Herausnehmen des Bogens (siehe S. 7, B), beim Einziehen des Papiers Wagen in die Mitte führen, beim Herausnehmen Papierlöser lockern;
2. das Einstellen der Randsteller auf verschiedene Entfernungen, z. B. 10 und 75, 15 und 70, 20 und 80 (siehe S. 7, C);
3. das Führen des Wagens nach rechts und links unter Zuhilfenahme des Wagenauslösers (siehe S. 7, A);
4. das Einstellen verschiedener Zeilenweiten und den Gebrauch des Zeilenschalters (s. S. 7, E).

Beachten Sie ferner folgendes:

1. Benutzen Sie zu Ihren Schreibübungen nur DIN-Bogen, DIN A 4 und DIN A 5 (siehe S. 28, 1)!
2. Ziehen Sie zwecks Schonung der Walze stets einen Walzenschoner mit ein (siehe S. 7 B)!
3. Unterscheiden Sie Übungsbogen (DIN A 4), auf denen Sie die einzelnen Übungen bis zur Fehlerlosigkeit durchschreiben und die geforderten Reinschriften (DIN A 5), die Sie dann nach dem gegebenen Muster fehlerlos anfertigen müssen!
4. Achten Sie von vornherein immer auf formschöne Gestaltung aller Übungsbogen: gleichmäßiger Rand oben und gleichmäßiger Rand unten, Schlußmarke anbringen (kleiner Strich 3 Zentimeter am Rande von unten links oder Schieber bzw. Anzeiger (siehe S. 24, O) einstellen!
5. Radieren Sie nie und überschlagen Sie keine Buchstaben!

Überprüfen Sie vor jeder Übung Ihre Maschine, ob

1. das Papier richtig eingespannt und ausgerichtet und
2. der Walzenschoner mit eingezogen ist;
3. die Randsteller auf 10 und 75 stehen;
4. der angegebene Zeilenabstand stimmt;
5. der Farbbandeinsteller auf schwarz steht.

Decken Sie nach dem Schreiben Ihre Maschine stets mit der Haube zu (Schutz vor Staub)!

```
jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf
kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd
öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa

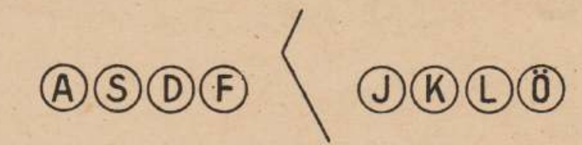

jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf
kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd
öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa
```

Arbeitsvorlage 1
Rand 10 und 75, Abstand 2

1. Übung

Überprüfen Sie nochmals Ihre Maschine! Nehmen Sie die vorschriftsmäßige Schreibhaltung ein (siehe S. 4 und 5)! Vergessen Sie vor dem Schreiben das Fingerturnen nicht!

Bringen Sie Ihre Finger in die richtige Grundstellung (siehe S. 5)! Prägen Sie sich die 8 Buchstaben der Grundstellung fest ein! Blicken Sie nie auf die Tasten, sondern immer nur auf die Vorlage! Schlagen Sie kurz und kräftig an (s. S. 5)!



Schreiben Sie langsam, taktmäßig und bewußt! Benutzen Sie recht oft die Schallplatten   Schreiben Sie jede Übung bis zur Fehlerlosigkeit erst auf den Übungsbogen!

Fertigen Sie dann von jeder Übung (1a, 1b usw.) nach Arbeitsvorlage 1 auf DIN A 5 und von der ganzen Seite auf DIN A 4 eine fehlerlose und formschöne Reinschrift an! Heften Sie die fehlerlosen Reinschriften in eine Mappe (Schnellhefter) ein!

Schallplatte A und B

Buchstabenübungen

1a jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf jfjf
kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd kdkd
öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa öaöa

1b ölkj asdf ölkj asdf ölkj asdf ölkj asdf ölkj asdf ölkj asdf
jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa
asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö

1c jkjk fdfd jkjk fdfd jkjk fdfd jkjk fdfd jkjk fdfd jkjk fdfd
klkl dsds klkl dsds klkl dsds klkl dsds klkl dsds klkl dsds
lölö sasa lölö sasa lölö sasa lölö sasa lölö sasa lölö sasa

1d jljl fsfs jljl fsfs jljl fsfs jljl fsfs jljl fsfs jljl fsfs
kökö dada kökö dada kökö dada kökö dada kökö dada kökö dada
jöjö fafa jöjö fafa jöjö fafa jöjö fafa jöjö fafa jöjö fafa

C und D

Wortübungen

1e als als als als als als als als als als als als als als als
das das das das das das das das das das das das das das das
las las las las las las las las las las las las las las las

1f aas aas aas all all all lös lös lös fad fad fad öls öls öls
aas aas aas all all all lös lös lös fad fad fad öls öls öls
aas aas aas all all all lös lös lös fad fad fad öls öls öls

A und B

1g saal saal saal fall fall fall falk falk falk kalk kalk kalk
saal saal saal fall fall fall falk falk falk kalk kalk kalk
saal saal saal fall fall fall falk falk falk kalk kalk kalk

E und F

1h falls falls falls skala skala skala jaffa jaffa kassa kassa
falls falls falls skala skala skala jaffa jaffa kassa kassa
falls falls falls skala skala skala jaffa jaffa kassa kassa

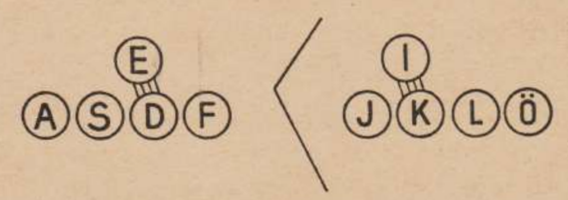
Abschreibprobe

1i als aas all als das fad las lös öls ja da saal fall falk fad
jaffa falls skala kassa öl alaska das öl das all lös das als
als das öl falls alaska skala kassa ja kalk falls das alaska

1k öl das öl da das öl ja das öl lös das las kalk falls ja kalk
falls das fad als das öl ja als fall falls kalk falls das öl
ja alaska ja skala da öls als alaska als jaffa all das skala

2. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!



Grundstellung einnehmen!
Neue Griffe abtasten und einprägen! Nur die Mittelfinger nach oben greifen und sofort zurückkehren lassen! Leertaste mit dem rechten Daumen anschlagen!

Blick auf die Vorlage richten! Langsam und taktmäßig schreiben!
Kurz und kräftig anschlagen! Radieren und verbessern verboten!
Erst reichlich üben! Dann Reinschriften anfertigen nach Arbeitsvorlage 1 und von der ganzen Seite auf DIN A 4!

Schallplatte C und D

Griffübungen

2a ded kik ded kik ded kik ded kik ded kik ded kik ded kik ded
ede iki ede iki ede iki ede iki ede iki ede iki ede iki ede
ded kik ede iki ded kik ede iki ded kik ede iki ded kik ede

2b des des des des des des des des des des des des des des des
dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea dea
def def def def def def def def def def def def def def def

2c sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed
sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed
sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed sed aed fed

A und B

2d deik deik deik deik deik deik deik deik deik deik deik deik
kied kied kied kied kied kied kied kied kied kied kied kied
deik kied deik kied deik kied deik kied deik kied deik kied

C und D

Wortübungen

2e die die die sie sie sie sei sei sei die die die sie sie sie
die die die sie sie sie sei sei sei die die die sie sie sie
die die die sie sie sie sei sei sei die die die sie sie sie

A und B

2f esse esse esse edel edel edel ekel ekel ekel elle elle elle
else else else elsa elsa elsa ella ella ella fell fell fell
feld feld feld jede jede jede keks keks keks klee klee klee

2g seid seid seid seil seil seil kiel kiel kiel keil keil keil
leid leid leid lisa lisa lisa lies lies lies lied lied lied
lief lief lief lila lila lila fiel fiel fiel eile eile eile

E und F

2h adele adele adele seele seele seele falle falle falle seide
seide seide leise leise leise kleid kleid kleid feile feile
feile eifel eifel eifel jedes jedes jedes diese diese diese

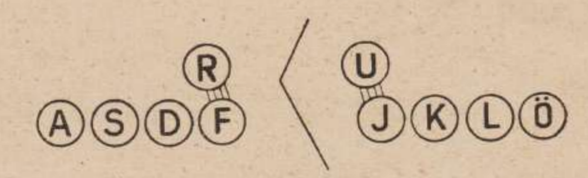
Abschreibprobe

2i es esse esel edel ekel elle ella else elsa ida see seele des
die dies diese dieses sie fee fes fell fels je jede jedes je
sei seife seide seil eifel eis eile feile feil keil leid sei

2k es sei dieses kleid die esse die seele diese idee jede seife
jedes ideal das kleefeld elsa lies leise sei edel jedes leid
dieses kleid ilse das seil da das eis diese eile diese feile

3. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!



Neue Griffe abtasten und einprägen!
Finger in Grundstellung liegen lassen!
Nur die schreibenden Finger heben und sofort zurückziehen!

Blick auf die Vorlage richten!
Kurz und kräftig anschlagen!
Erst üben! Nur fehlerlose Reinschriften nach Arbeitsvorlage 1 und von der ganzen Seite auf DIN A 4 anfertigen und einheften!

Langsam und taktmäßig schreiben!
Nie radieren und verbessern!

Schallplatte C und D

Griffübungen

3a juj frf juj frf juj frf juj frf juj frf juj frf juj frf juj
uju rfr uju rfr uju rfr uju rfr uju rfr uju rfr uju rfr uju
juj frf uju rfr juj frf uju rfr juj frf uju rfr juj frf uju

3b frd frd frd frs frs frs fra fra fra fre fre fre juk juk juk
jul jul jul jug jug jug jui jui jui fru fru fru fri fri fri
frö frö frö jus jus jus jur jur jur jud jud jud juf juf juf

3c drf drf drf srf srf srf arf arf arf erf erf erf kuj kuj kuj
luj luj luj öuj öuj öuj iuj iuj iuj urf urf urf irf irf irf
örf örf örf auj auj auj suj suj suj ruj ruj ruj duj duj duj

A und B

3d sauj sauj sauj sauj sauj sauj sauj sauj sauj sauj sauj
deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj deuj
sauj deuj sauj deuj sauj deuj sauj deuj sauj deuj sauj deuj

C und D

Wortübungen

3e der der der der der der der der der der der der der der der
aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus aus
auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf auf

3f der die der die der die der die der die der die der die der
der die das der die das der die das der die das der die das
aus auf aus auf aus auf aus auf aus auf aus auf aus auf aus

A und B

3g rede rede rede rudi rudi rudi rufe rufe rufe rief rief rief
reue reue reue reis reis reis reif reif reif juli juli juli
kauf kauf kauf frei frei frei frau frau frau faul faul faul

E und F

3h sauer sauer sauer jeder jeder jeder leier leier leier klaus
klaus klaus reise reise reise kreis kreis kreis kaufe kaufe
kaufe kleie kleie kleie rasur rasur rasur iller iller iller

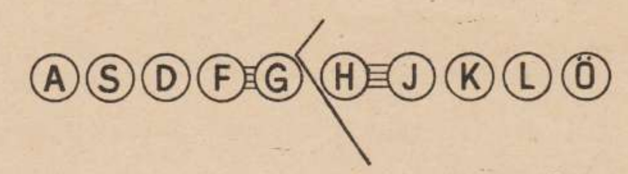
Abschreibprobe

3i er erde erle erker reseda rasse rad aar reise reif reife eid
eier eifer isar iller riesa rief riff riefe euer eure freude
eule reue feuer keule klar frei freie freier freies ausrufer

3k jeder kreis das ufer rufe ursula auf der reise auf der lauer
auf dieser erde auf das eis aus jeder rede diese rasse diese
drei kleider kaufe jede frau der ulk dieser köder der aufruf

4. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!



Neue Griffe abtasten und einprägen! Finger nie außerhalb der Grundstellung liegen lassen! Nach dem Anschlag sofort in die Grundstellung zurückkehren!

Blick nur auf die Vorlage richten! Langsam und taktmäßig schreiben! Anschlag kurz und federnd! Radieren unterlassen!

Erst auf Übungsbogen schreiben! Dann von jeder Aufgabe fehlerlose Reinschriften anfertigen nach Arbeitsvorlage 1b auf DIN A 4!

Schallplatte C und D

Griffübungen

4a fgf jhj fgf jhj fgf jhj fgf jhj fgf jhj fgf jhj fgf jhj fgf
gfg hjh gfg hjh gfg hjh gfg hjh gfg hjh gfg hjh gfg hjh gfg
fgf jhj gfg hjh fgf jhj gfg hjh fgf jhj gfg hjh fgf jhj gfg

4b fgd fgd fgd fgs fgs fgs fga fga fga fgr fgr fgr fge fge fge
jhk jhk jhk jhl jhl jhl jhö jhö jhö jhu jhu jhu jhi jhi jhi
fgu fgu fgu fgi fgi fgi fgö fgö fgö jhe jhe jhe jha jha jha

4c dgf dgf dgf sgf sgf sgf agf agf agf egf egf egf rgf rgf rgf
khj khj khj lhj lhj lhj öhj öhj öhj uhj uhj uhj ihj ihj ihj
ugf ugf ugf igf igf igf ögf ögf ögf ehj ehj ehj ahj ahj ahj

A und B

4d frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg frfg
jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh jujh
frfg jujh frfg jujh frfg jujh frfg jujh frfg jujh frfg jujh

4e graf graf graf gesf gesf gesf garf garf garf gauf gauf gauf
hulj hulj hulj hikj hikj hikj höhl höhl höhl geuk geuk geuk
ergf ergf ergf argf argf argf uhlj uhlj uhlj ihlj ihlj ihlj

C und D

Wortübungen

4f ihr ihr ihr gar gar gar ger ger ger gau gau gau gas gas gas
her her her huf huf huf heu heu heu hai hai hai uhr uhr uhr
arg arg arg kuh kuh kuh reh reh reh uhu uhu uhu ihr ihr ihr

A und B

4g hier hier hier sehr sehr sehr grad grad grad lage lage lage
jahr jahr jahr gehe gehe gehe heil heil heil hege hege hege
höhe höhe höhe sage sage sage gras gras gras haus haus haus

E und F

4h frage kegel hagel lager höher ihres klage kugel greis geige
frage kegel hagel lager höher ihres klage kugel greis geige
frage kegel hagel lager höher ihres klage kugel greis geige

Abschreibprobe

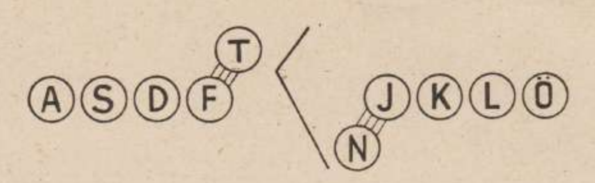
4i gasse gar garde galle gaukler gerade gefahr geier frage her
herr hierher höhere hager harfe heiser heuer höhle herd gas
ausleger aussage ruhe ihrer höheres kluge feige igel gerede

4k sage es frei heraus auf die dauer lege es hierher der lehrer
frage die klasse seid klug fahre das rad hierherauf lege die
geige auf das lager aus der höhle heraus drei rehe die jahre

5. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!

Neue Griffe abtasten und einprägen! Finger in Grundstellung lassen! Nach jedem Anschlag in die Grundstellung zurückkehren!



Nicht auf die Tasten sehen! Blick auf die Vorlage richten!
Langsam und taktmäßig schreiben! Nie radieren oder überschlagen!
Erst üben! Nur fehlerlose Reinschriften nach Arbeitsvorlage 1 und von der ganzen Seite auf DIN A 4 anfertigen und einheften!

Schallplatte C und D **Griffübungen**

5a ftf jnj ftf jnj ftf jnj ftf jnj ftf jnj ftf jnj ftf jnj ftf
tft njn tft njn tft njn tft njn tft njn tft njn tft njn tft
ftf jnj tft njn ftf jnj tft njn ftf jnj tft njn ftf jnj tft

5b fta fta fts fts ftd ftd ftg ftg ftr ftr fte fte ftu ftu fti
jnö jnö jnl jnl jnk jnk jnh jnh jnu jnu jni jni jne jne jna
ftö ftö fti fti jna jna jnd jnd fth fth jns jns ftl ftl jng

5c atf atf stf stf dtf dtf gtf gtf etf etf rtf rtf utf utf itf
önj önj lnj lnj knj knj hnj hnj unj unj inj inj enj enj anj
ötf ötf itf itf anj anj enj enj ltf ltf ntf ntf gnf gnf enf

A und B

5d ftfg ftfg ftfg frft frft frft fgtf fgtf fgtf frtf frtf frtf
jhjn jhjn jhjn jujn jujn jujn jhnj jhnj jhnj junj junj junj
stra stra stra stre stre stre fast fast fast fest fest fest

5e uhnj ihnj öhnj uhnj ihnj öhnj uhnj ihnj öhnj uhnj ihnj öhnj
ingt ungt engt ingt ungt engt ingt ungt engt ingt ungt engt
anke enke unke anke enke unke anke enke unke anke enke unke

C und D **Wortübungen**

5f nun nun nun nur nur nur und und und ein ein ein den den den
hin hin hin uns uns uns ihn ihn ihn nie nie nie gut gut gut
hat hat hat art art art tat tat tat rat rat rat tun tun tun

A und B

5g eine sein sind kann denn kein dann erst halt rate teil sagt
eine sein sind kann denn kein dann erst halt rate teil sagt
eine sein sind kann denn kein dann erst halt rate teil sagt

E und F

5h unter einen hatte ihnen sehen grund stand seine stadt gegen
unter einen hatte ihnen sehen grund stand seine stadt gegen
unter einen hatte ihnen sehen grund stand seine stadt gegen

Abschreibprobe

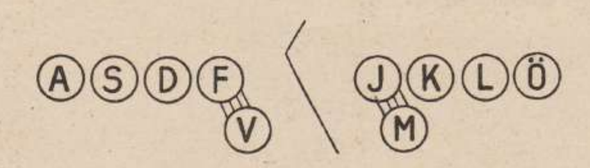
5i in an ist seine sind ihnen lassen halten können sehen seinen
grund diesen jeden hand nie ihren stellung keinen stehen tag
dessen steht steuern herrn natur seite anderen nieder tragen

5k guten tag sagen land und leute das erntedankfest sie könnten
die stellung halten in die reihe treten sie fand keine feste
stellung jeden tag in die stadt fahren fest angestellt sein

6. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!

Neue Griffe abtasten und einprägen!
Finger in Grundstellung lassen!
Leertaste mit rechtem Daumen anschlagen!



Blick auf die Vorlage richten! Langsam und taktmäßig schreiben!
Nicht auf die Tasten sehen! Nicht radieren und verbessern!
Die geforderten Reinschriften fehlerlos anfertigen und einheften!

Schallplatte C und D

Griffübungen

6 a fvf jmj fvf jmj fvf jmj fvf jmj fvf jmj fvf jmj fvf jmj fvf
vfv mjm vfv mjm vfv mjm vfv mjm vfv mjm vfv mjm vfv mjm vfv
fvf jmj vfv mjm fvf jmj vfv mjm fvf jmj vfv mjm fvf jmj vfv

6 b fva fva fvs fvs fvd fvd fvg fvg fve fve fvr fvr fvt fvt fvu
jmö jmö jml jml jmk jmk jmn jmn jmh jmh jmu jmu jmi jmi jme
avf avf evf evf rvf rvf ömj ömj imj imj umj umj hmj hmj lmj

A und B

6 c fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie
fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie
fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie fver fvat fvie

6 d uhmj ihmj munj ihmj uhmj munj uhmj ihmj munj uhmj ihmj munj
uhmj ihmj munj ihmj uhmj munj uhmj ihmj munj uhmj ihmj munj
uhmj ihmj munj ihmj uhmj munj uhmj ihmj munj uhmj ihmj munj

E und F

6 e vfgft vfgft rfvfg rfvfg tfgvf tfgvf mjhuj mjhuj umjhn umjhn
vfgft vfgft rfvfg rfvfg tfgvf tfgvf mjhuj mjhuj umjhn umjhn
vfgft vfgft rfvfg rfvfg tfgvf tfgvf mjhuj mjhuj umjhn umjhn

C und D

Wortübungen

6 f dem dem dem dem man man man man mir mir mir mir ihm ihm ihm
ihm mal mal mal mal mit mit mit mit kam kam kam kam amt amt
amt amt mut mut mut mut mut mag mag mag mag rum rum rum rum

A und B

6 g mehr mein nahm vier nimm keim vers lahm heim viel kaum vase
mehr mein nahm vier nimm keim vers lahm heim viel kaum vase
mehr mein nahm vier nimm keim vers lahm heim viel kaum vase

E und F

6 h mitte herum nehme einem immer damit ihrem villa darum vater
mitte herum nehme einem immer damit ihrem villa darum vater
mitte herum nehme einem immer damit ihrem villa darum vater

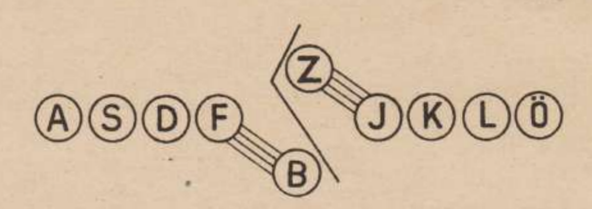
Abschreibprobe

6 i nehmen immermehr einmal vielmals mehrmals einnahme diesem im
mittel gemeinde vulkan versammlung vernehmung vermehrung dem
vermauern vermieten vermutung vesuv viermal landmann denkmal

6 k vielerlei versandartikel auf dem markte am meeresstrande mit
dem messer um das denkmal herum an der versammlung teilnehmen
seine einnahmen vermehren vier meter umfang der geldeinnehmer

7. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!



Neue Griffe abtasten und einprägen!
Finger in Grundstellung liegen lassen!
Nach dem Anschlag sofort zur Grundstellung zurückkehren!

Blick auf die Vorlage richten!
Langsam und taktmäßig schreiben!
Erst reichlich üben!

Anschlag kurz und kräftig!
Radieren unterlassen!
Nur fehlerlose Reinschriften anfertigen

Schallplatte C und D

Griffübungen

7a fbf jzj fbf jzj fbf jzj fbf jzj fbf jzj fbf jzj fbf jzj fbf
bfb zjz bfb zjz bfb zjz bfb zjz bfb zjz bfb zjz bfb zjz bfb
fbf jzj bfb zjz fbf jzj bfb zjz fbf jzj bfb zjz fbf jzj bfb

7b fba fba fbe fbe fbs fbs fbr fbr fbt fbt jzö jzö jzu jzu jzi
jzi jzh jzh abf abf ebf ebf rbf rbf tbf tbf özj özj uzj uzj
izj izj lzj lzj nzj nzj mzj mzj fbu fbu fbi fbi jza jza jze

A und B

7c fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv fbfv
jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju jzju
abge abge abge abge abge abge abge abge abge abge abge abge

7d atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj atzj
rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf rbtf
unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj unzj

E und F

7e bftfg bftfg njzjh njzjh rfbfv rfbfv ujzjn ujzjn fvgrb uhznj
bftfg bftfg njzjh njzjh rfbfv rfbfv ujzjn ujzjn fvgrb uhznj
bftfg bftfg njzjh njzjh rfbfv rfbfv ujzjn ujzjn fvgrb uhznj

C und D

Wortübungen

7f bei bei bei bei zur zur zur zur bin bin bin bin zum zum zum
zum abt abt abt abt gab gab gab gab zug zug zug zug erz erz
erz erz bad bad bad bad gib gib gib gib bis bis bis bis bis

A und B

7g aber habe ganz eben bald zahl satz bist gibt dazu arzt netz
aber habe ganz eben bald zahl satz bist gibt dazu arzt netz
aber habe ganz eben bald zahl satz bist gibt dazu arzt netz

E und F

7h haben geben jetzt liebe leben beide neben abzug setzt blitz
haben geben jetzt liebe leben beide neben abzug setzt blitz
haben geben jetzt liebe leben beide neben abzug setzt blitz

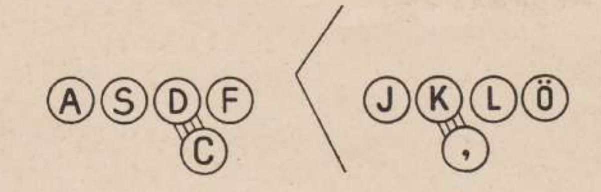
Abschreibprobe

7i jetzt ist die beste zeit dazu alle ausgaben bar bezahlen dazu
beigesteuert haben ihnen zur seite stehen dem einzelnen dabei
helfen die arbeiten vergeben einen neuen absatz hier beginnen

7k im arbeitsdienst sein zur selbsthilfe greifen bald ein jahr
lang neben dem gemeindeamt leider keine zeit dazu haben ihn
bis zur grenze begleiten bei barzahlung den rabatt erhalten

8. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!



Neue Griffe abtasten und einprägen!
Nur mit dem schreibenden Finger die Grundstellung verlassen und sofort in sie zurückkehren!

Blick auf die Vorlage!
Langsam und taktmäßig schreiben!
Erst üben! Dann Reinschriften anfertigen und einheften!

Komma nur schwach anschlagen!
Nie radieren oder überschlagen!

Schallplatte C und D

Grifffübungen

8a dcd k,k dcd k,k dcd k,k dcd k,k dcd k,k dcd k,k dcd k,k dcd
ded dcd ded dcd ded dcd ded dcd ded dcd ded dcd ded dcd ded
kik k,k kik k,k kik k,k kik k,k kik k,k kik k,k kik k,k kik

A und B

8b dca, dca, dca, dce, dce, dce, dcr, dcr, dcr, dcs, dcs, dcs,
dck, dck, dck, dch, dch, dch, dcl, dcl, dcl, dcö, dcö, dcö,
acd, acd, acd, ecd, ecd, ecd, öcd, öcd, öcd, icd, icd, icd,

8c kl, kl, kl, kö, kö, kö, kj, kj, kj, kh, kh, kh, ki, ki, ki,
ku, ku, ku, kz, kz, kz, kn, kn, kn, km, km, km, kr, kr, kr,
kt, kt, kt, kb, kb, kb, kg, kg, kg, kc, kc, kc, kv, kv, kv,

8d sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch, sch,
ach, ech, ach, ech, ach, ech, ach, ech, ach, ech, ach, ech,
eck, ack, eck, ack, eck, ack, eck, ack, eck, ack, eck, ack,

E und F

8e schl, schn, schl, schn, schl, schn, schl, schn, schl, schn,
schr, schm, schr, schm, schr, schm, schr, schm, schr, schm,
asch, esch, usch, isch, ösch, asch, esch, usch, isch, ösch,

Wortübungen

8f sich, nach, dich, auch, mich, echt, buch, reck, euch, tuch,
sich, nach, dich, auch, mich, echt, buch, reck, euch, tuch,
sich, nach, dich, auch, mich, echt, buch, reck, euch, tuch,

8g nicht durch recht macht decke nacht sucht reich sache acker
nicht durch recht macht decke nacht sucht reich sache acker
nicht durch recht macht decke nacht sucht reich sache acker

8h lich, schaft, schaftlich, lich, schaftlich, gemeinschaftlich
lich, schaft, schaftlich, lich, schaftlich, gemeinschaftlich
lich, schaft, schaftlich, lich, schaftlich, gemeinschaftlich

Abschreibprobe

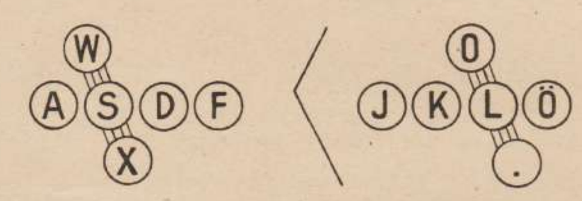
8i deutsch, unser deutschland, die deutsche schrift, deutsches
reich, die deutsche sache, deutschlands grenzen, deutsches
recht, der deutsche mensch, deutschlands macht, deutschland

8k macht nichts, in gleicher richtung, auf lange sicht, maschine
schreiben, sich scharf rechts halten, abgemacht, schriftlich
mitteilen, die rechnung begleichen, die rechtslage betrachten

9. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!

Neue Griffe abtasten und einprägen!
Nur mit dem schreibenden Finger die Grundstellung verlassen! **Auch die Schaltgriffe ohne Sicht ausführen!**



Blick auf die Vorlage! **Komma und Punkt nur schwach anschlagen!**
Langsam und taktmäßig schreiben! Nicht radieren und verbessern!
Erst reichlich üben! Dann die geforderten Reinschriften anfertigen!

Schallplatte C und D

Griffübungen

9a sws lol sws lol sws lol sws lol sws lol sws lol sws lol sws
wsw olo wsw olo wsw olo wsw olo wsw olo wsw olo wsw olo wsw
sws lol wsw olo sws lol wsw olo sws lol wsw olo sws lol wsw

9b sxs l.l sxs l.l sxs l.l sxs l.l sxs l.l sxs l.l sxs l.l sxs
sws sxs sws sxs sws sxs sws sxs sws sxs sws sxs sws sxs sws
lol l.l lol l.l lol l.l lol l.l lol l.l lol l.l lol l.l lol

A und B

9c swa. swa. swe. swe. swd. swd. swr. swr. swt. swt. swg. swg.
lok. lok. loh. loh. loz. loz. lon. lon. lom. lom. loö. loö.
kol. kol. jol. jol. hol. hol. nol. nol. mol. mol. zol. zol.

9d sxa. sxa. sxa. sxe. sxe. sxe. sxt. sxt. sxt. sxg. sxg. sxg.
axs. axs. axs. exs. exs. exs. txs. txs. txs. gxs. gxs. gxs.
rex. rex. rex. tex. tex. tex. axt. axt. axt. ext. ext. ext.

Wortübungen

9e war. von. wer. vor. wir. fix. weg. vom. oft. axt. wen. wie.
war. von. wer. vor. wir. fix. weg. vom. oft. axt. wen. wie.
war. von. wer. vor. wir. fix. weg. vom. oft. axt. wen. wie.

E und F

9f wird. wohl. text. weil. taxe. zwar. oder. doch. ohne. hexe.
wird. wohl. text. weil. taxe. zwar. oder. doch. ohne. hexe.
wird. wohl. text. weil. taxe. zwar. oder. doch. ohne. hexe.

9g wurde weise etwas wider wenig folge wegen kommt extra exakt
wurde weise etwas wider wenig folge wegen kommt extra exakt
wurde weise etwas wider wenig folge wegen kommt extra exakt

Abschreibprobe

9h werden. welchen. wieder. geworden. weiter. gewesen. wollen.
zwischen. wurden. kommen. ordnung. sondern. hervor. sollte.
luxus. boxer. luxemburg. lexikon. mexiko. exemplar. examen.

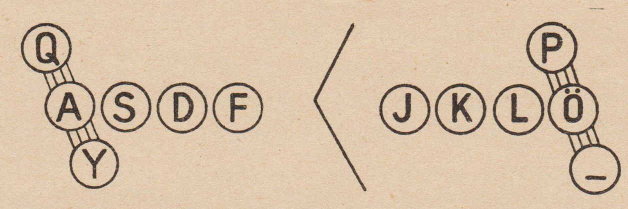
9i das deutsche volk. volk ohne raum. volk in not. wider unsern willen. wenig worte gebrauchen. nur so weiter. die deutsche arbeitsfront. fix und fertig. das winterhilfswerk. extrakt.

9k wir werden wohl bald wieder in ordnung kommen. den text an der wandtafel abwischen. durch extrablatt bekanntgeben. im zoologischen garten. wir wollen darauf zukommen. national.

10. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!

Neue Griffe abtasten und einprägen!
Finger stets in Grundstellung lassen!
Nur schreibende Finger entfernen sich
kurz. Auch Schaltgriffe „blind" ausführen!



Nicht auf die Tasten sehen! Langsam und taktmäßig schreiben!
Alle Satzzeichen nur schwach anschlagen! Nur auf die Vorlage blicken!
Erst reichlich üben! Dann die Reinschriften fehlerlos anfertigen!

Schallplatte C und D

Griffübungen

10a aqa öpö aqa öpö aqa öpö aqa öpö aqa öpö aqa öpö aqa öpö aqa
qaq pöp qaq pöp qaq pöp qaq pöp qaq pöp qaq pöp qaq pöp qaq
aqa öpö qaq pöp aqa öpö qaq pöp aqa öpö qaq pöp aqa öpö qaq

10b aya ö-ö aya ö-ö aya ö-ö aya ö-ö aya ö-ö aya ö-ö aya ö-ö aya
yay -ö- yay -ö- yay -ö- yay -ö- yay -ö- yay -ö- yay -ö- yay
aya ö-ö yay -ö- aya ö-ö yay -ö- aya ö-ö yay -ö- aya ö-ö yay

10c aqu aqu ays ays ayd ayd ayf ayf ayg ayg aye aye ayr ayr ayt
ayt ayb ayb ayv ayv ayc ayc ayx ayx sya sya dya dya fya fya
fya gya gya eya eya rya rya tya tya bya bya vya vya cya cya

10d öpl öpl öpk öpk öpj öpj öph öph öpo öpo öpi öpi öpu öpu öpz
öpz öpn öpn öpm öpm lpö lpö kpö kpö jpö jpö hpö hpö opö opö
ipö ipö upö upö zpö zpö npö npö mpö mpö öp, öp, öp. öp. öp-

A und B

10e bequ erqu abqu gequ bequ erqu abqu gequ bequ erqu abqu gequ
pfr- pfl- pfr- pfl- pfr- pfl- pfr- pfl- pfr- pfl- pfr- pfl-
öph- phi- pho- öph- phi- pho- öph- phi- pho- öph- phi- pho-

10f qua- que- qui- quo- pfr- pfl- öph- phi- pho- pnu- bay- gey-
qua- que- qui- quo- pfr- pfl- öph- phi- pho- pnu- bay- gey-
qua- que- qui- quo- pfr- pfl- öph- phi- pho- pnu- bay- gey-

Wortübungen

10g quer qual pol- ley- pfad post oxyd sylt topf pest type lyra
quer qual pol- ley- pfad post oxyd sylt topf pest type lyra
quer qual pol- ley- pfad post oxyd sylt topf pest type lyra

E und F

10h platz pimpf yorck lloyd ypern quarz qualm spion quirl pfahl
platz pimpf yorck lloyd ypern quarz qualm spion quirl pfahl
platz pimpf yorck lloyd ypern quarz qualm spion quirl pfahl

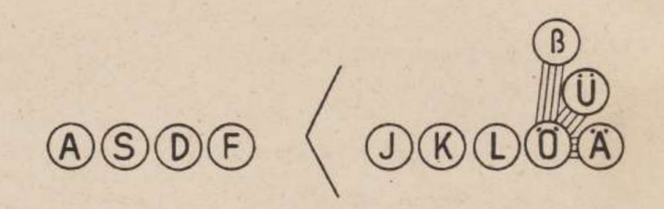
Abschreibprobe

10i ypsilon bayern bayrisch olympiade syrien bequem spur sprache
philosoph symphonie springen quader quittung quittieren quer
platzkonzert uruguay bayreuth gymnasium physik pyramide oxyd

10k bequeme teilzahlung. system stolze-schrey. ein physikalischer
versuch. die durchquerung afrikas. quadratwurzel ziehen. auf
dem exerzierplatz. norddeutscher lloyd. die winterolympiade.

11. Übung

Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!
Aufmerksam das Tastbild betrachten!
Neue Griffe abtasten und einprägen!
Finger fest in der Grundstellung halten!
Von dem Tastbild abweichend liegende Buchstaben mit den entsprechenden Fingern greifen!



Auch beim ß nur den kleinen Finger heben und sofort zurückziehen!
Blick auf die Vorlage richten! Langsam und taktmäßig schreiben!
Erst reichlich üben! Nur fehlerlose Reinschriften einheften!

Schallplatte C und D

Griffübungen

11a öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö öäö
öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö öüö
öäö öüö öäö öüö öäö öüö öäö öüö öäö öüö öäö öüö öäö öüö öäö

11b ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö ößö
öäö ößö öäö ößö öäö ößö öäö ößö öäö ößö öäö ößö öäö ößö öäö
ößö öüö ößö öüö ößö öüö ößö öüö ößö öüö ößö öüö ößö öüö ößö

11c öäl öäl öäk öäk öäh öäh öäz öäz öäu öäu öäp öäp öän öän öäm
öäm öä, öä, öä. öä. öä- öä- läö läö käö käö jäö jäö häö häö
zäö zäö päö päö näö näö mäö mäö uäö uäö iäö iäö oäö oäö üäö

11d öül öül öük öük öüh öüh öüz öüz öüp öüp öün öün öüm öüm öü,
öü, öü. öü. öü- öü- lüö lüö küö küö jüö jüö hüö hüö züö züö
püö püö nüö nüö müö müö büö büö tüö tüö güö güö wüö wüö rüö

11e ößö ößö ößö ußö ußö ußö ißö ißö ißö oßö oßö oßö äßö äßö äßö
üßö üßö üßö öß, öß, öß, öß. öß. öß. öß- öß- öß- ößl ößl ößl
ößi ößi ößi äßi äßi äßi üßi üßi üßi äßl äßl äßl ößn ößn ößn

A und B

11f öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj öäuj
häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö häuö
müßi mäßi müßi mäßi müßi mäßi müßi mäßi müßi mäßi müßi mäßi

Wortübungen

11g für- über wäre daß. läßt muß, weiß maß- gruß spaß süß, übe.
für- über wäre daß. läßt muß, weiß maß- gruß spaß süß, übe.
für- über wäre daß. läßt muß, weiß maß- gruß spaß süß, übe.

E und F

11h würde führt hätte außer mäßig übung heißt müßig süßer übrig
würde führt hätte außer mäßig übung heißt müßig süßer übrig
würde führt hätte außer mäßig übung heißt müßig süßer übrig

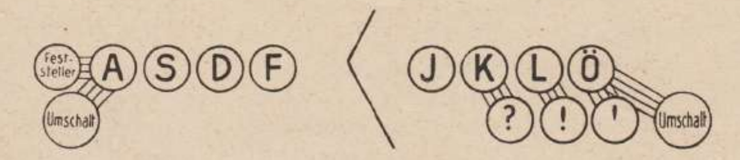
Abschreibprobe

11i über überaus übrig übrigens üben übt übung zurück rückwärts
rücklings rückseite rückkehr während nächst nächste zunächst
nächstens am nächsten schluß schließlich süßlich ähnlichkeit

11k immer vorwärts, nimmer rückwärts. für unseren führer. militärische ausrüstungsgegenstände. täuschende ähnlichkeit. während der frühjahrsmesse. mit deutschem gruß. löse die fünf rätsel.

12. Übung

Die **Großschreibung** kommt durch die Umschaltung zustande. Die **Umschalttaste wird nur mit dem kleinen Finger bedient** (siehe Tastbild) und so lange niedergedrückt, bis der Abdruck des Großbuchstabens erfolgt ist. Die anderen Finger bleiben in der Grundstellung. Liegt der Großbuchstabe im Griffeld der rechten Hand, wird der linke **Umschalter** bedient und umgekehrt.
Nach der Umschaltung kehrt der kleine Finger sofort in die Grundstellung zurück.



Großschreibung in zwei Zeiten ausführen, auf 1: Niederdruck der Umschalttaste, auf 2: Anschlag des Großbuchstabens, dann Anschlag des folgenden kleinen Buchstabens. Folgen mehrere Großbuchstaben aufeinander, Feststeller benutzen (s. S. 24). Auf saubere Umschaltung größten Wert legen! I und J unterscheiden! Anders liegende Buchstaben entsprechend greifen! Für Übungen 12a—f linken Randsteller auf 17 stellen!

Schallplatte C und D

Griffübungen

12a Ja Ja Ka Ka La La Ha Ha Na Na Ma Ma Za Za Pa
Pa Je Je Ke Ke Le Le He He Ne Ne Me Me Pe Pe
Ös Ös Äf Äf Üb Üb Pf Pf Ur Ur Ic Ic Ot Ot Öd

12b Fö Fö Dö Dö Sö Sö Gö Gö Au Au Qu Qu Wu Wu Ei
Ei Ri Ri Ti Ti Bo Bo Vo Vo Co Co Xo Xo Yp Yp
Fä Fä Dä Dä Sä Sä Rü Rü Wü Wü Bü Bü Tü Tü Dü

A und B

12c Qua Eid Pfr Aul Pfl Str Sch Phi Cho Pla Bro Äug
Qua Eid Pfr Aul Pfl Str Sch Phi Cho Pla Bro Äug
Qua Eid Pfr Aul Pfl Str Sch Phi Cho Pla Bro Äug

E und F

Wortübungen

12d Ader Satz Deck Flur Gros Qual Wind Erle Rock Torf
Bund Vieh Chor Jahr Kind Land Öfen Hand Äste Zone
Ufer Idee Oder Post Übel Name Mann Pfad Schi Stab

A und B

12e k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k k?k
l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l l!l
ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö ö'ö

12f au? ei? st? qu? ch? ck? ph? pf? eu? ai? kl? gr?
au! ei! st! qu! ch! ck! ph! pf! eu! ai! kl! gr!
au' ei' st' qu' ch' ck' ph' pf' eu' ai' kl' gr'

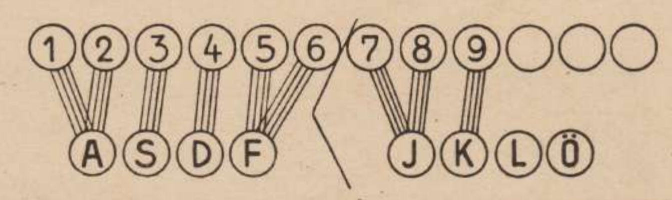
12g Wo? Was? Wann? Wer? Wen? Wem? Wie? Wessen? Wieviel? Wodurch?
Heil Hitler! Achtung! Vorwärts! Rechts um! Links um! Schluß!
Wer ist's? Was gibt's? Hätt' ich's doch getan! Wird's bald?

Abschreibprobe

12h Von einem befähigten Stenotypisten erwartet man gute Allge-
meinbildung, Beherrschung der deutschen Sprache, d.h. der Recht-
schreibung, Sprachlehre und Ausdrucksweise, kaufmännische Fach-
bildung, Griffsicherheit und -schnelligkeit im Blindschreiben,
Sinn für formschöne Briefgestaltung, Maschinenkunde, hohe Kurz-
schriftfertigkeit, andauernde Aufmerksamkeit, starke Konzen-
trationsfähigkeit, sicheres Wort-, Namen- und Zahlengedächtnis,
Schnelligkeit und Zuverlässigkeit im Arbeiten, Pünktlichkeit,
Sauberkeit, Ordnungssinn, Geduld, die Fähigkeit, sich uneigen-
nützig zu interessieren, und kameradschaftliche Haltung.

(163 Silben, 643 Anschläge)

13. Übung



Maschine gewissenhaft überprüfen!
Fingerturnen nicht vergessen!
Vorschriftsmäßige Haltung einnehmen!

Auch die **Zahlen** werden **von der Grundstellung aus gegriffen! Ein Finger,** meist einer der vier äußeren, behält die **Fühlung** mit der Grundstellung! Der schreibende Finger kehrt sofort zur Grundstellung zurück!

Wenn mehrere Zahlen geschrieben werden, kann die ganze Hand hinaufgehen. Wenn die 1 fehlt, kleines l anschlagen; 0 = großes O. Nie auf die Tasten sehen! **Auch die Zahlen unbedingt „blind" greifen lernen!** Sehr langsam und taktmäßig schreiben! Reichlich üben! Dann erst die geforderten Reinschriften fehlerlos anfertigen und einheften!

Schallplatte A und B

13a aq1a ju7j aq1a ju7j aq1a ju7j aq1a ju7j aq1a ju7j aq1a ju7j
ju7j ft6f ju7j ft6f ju7j ft6f ju7j ft6f ju7j ft6f ju7j ft6f
aq1a ft6f ju7j aq1a ft6f ju7j aq1a ft6f ju7j aq1a ft6f ju7j

C und D

13b a1a f6f j7j a1a f6f j7j a1a f6f j7j a1a f6f j7j a1a f6f j7j
1f6 67j 1f6 67j 1f6 67j 1f6 67j 1f6 67j 1f6 67j 1f6 67j 1f6
176 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176 176

13c d4d k9k d4d k9k d4d k9k d4d k9k d4d k9k d4d k9k d4d k9k d4d
k9k s3s k9k s3s k9k s3s k9k s3s k9k s3s k9k s3s k9k s3s k9k
s3s d4d s3s d4d s3s d4d s3s d4d s3s d4d s3s d4d s3s d4d s3s

13d 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4 3d4
349 349 349 349 349 349 349 349 349 349 349 349 349 349 349
194 194 194 194 194 194 194 194 194 194 194 194 194 194 194

13e a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a
a1a a2a a1a a2a a1a a2a a1a a2a a1a a2a a1a a2a a1a a2a a1a
1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2 1a2

13f f5f j8j f5f j8j f5f j8j f5f j8j f5f j8j f5f j8j f5f j8j f5f
f56 j87 f56 j87 f56 j87 f56 j87 f56 j87 f56 j87 f56 j87 f56
6f5 7j8 6f5 7j8 6f5 7j8 6f5 7j8 6f5 7j8 6f5 7j8 6f5 7j8 6f5

13g 12a 65f 78j 12a 65f 78j 12a 65f 78j 12a 65f 78j 12a 65f 78j
258 258 258 258 258 258 258 258 258 258 258 258 258 258 258
975 463 975 463 975 463 975 463 975 463 975 463 975 463 975

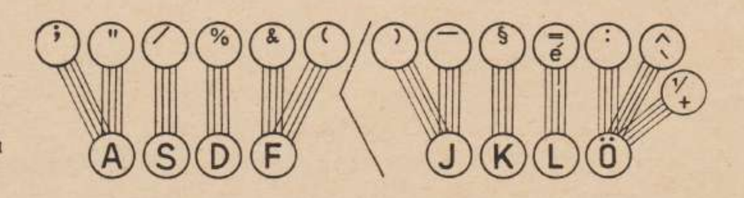
13h 102 908 307 809 204 708 403 509 12. 65. 87. 97. 43. 58. 30.
102 908 307 809 204 708 403 509 12. 65. 87. 97. 43. 58. 30.
102 908 307 809 204 708 403 509 12. 65. 87. 97. 43. 58. 30.

13i 32 kg, 61 hl 706 km, 0.75 m, 45 cm, 72 Tage. 10 Wochen. 1 J.
RM 32.75, RM 126.04. RM 980,--. RM 5 000. RM 67 042.51. RM 49
Jena. am 17. Jan. 1939. Leipzig, am 31. 9. 39. Kiel. 8. 3. 39

13k Wir werden Ihnen am 5. 8. 39 den Betrag von RM 4.75 zusenden.
Die Sitzung findet am Montag. dem 9. 2. 39. 17.30 Uhr, statt.
Römische Ziffern werden durch I. V. X. L. C. D. M dargestellt.

14. Übung

Auch die Zeichen mit Umschaltung werden wie die Zahlen von der Grundstellung aus gegriffen. Ein Finger bleibt stets in Fühlung mit der Grundstellung. Der schreibende Finger kehrt nach dem Anschlag sofort in sie zurück!



Zur besonderen Beachtung: Vom Tastbild abweichend liegende Zeichen werden mit den entsprechenden Fingern gegriffen!

Zum Unterstreichen dient nur der Strich über der 8. Die Akzenttaste (` ^) wird v o r dem darunterstehenden Buchstaben angeschlagen. Bei den Brüchen mit 1/ kann auch das ½-Zeichen verwendet werden. Die Rücktaste wird stets mit dem kleinen Finger gegriffen.

Besonders langsam und mit größter Aufmerksamkeit üben! Dann die geforderten Reinschriften fehlerlos anfertigen!

14a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a a;a
a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a; a;
Führer; Gefolgschaft; Staat; Partei; nationalsozialistisch;

14b f(f j)j f(f j)j f(f j)j f(f j)j f(f j)j f(f j)j f(f j)j f(f
f() ()j f() ()j f() ()j f() ()j f() ()j f() ()j f() ()j f()
Frankfurt (Main) Halle (Saale) Frankfurt (Main) Halle (Saale)

Schallplatte A und B

14c d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d d%d
k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k k§k
s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s s/s

14d 1 %, 2 %, 4 %, 8 %, 3 %, 5 %, 19 %, 10 %, 12 %, 35 %, 75 %,
§ 8; § 4; § 2; § 6; § 17; § 25; § 39; § 10 – 15; § 45 – 78;
1/2. 1/3. 2/3. 1/4. 3/4. 1/5. 5/6. 7 2/14. 6 2/3. 98 11/15.

A und B

14e a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a a"a
f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f f&f
j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j j_j

14f "Ideal" "Erika" Luftschiff "Graf Zeppelin" Kreuzer "Leipzig"
Seidel & Naumann, Schmidt & Hanisch, Raue & Fritz, Ast & Co.
Berlin Hamburg München Köln Leipzig Dresden Frankfurt (Oder)

14g lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél lél
lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé; lé;
Linné; Darré; Linné; Darré; Linné; Darré; Linné; Darré; lé;

14h l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l l=l
ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö ö+ö
1 + 2 = 3; 4 + 5 = 9; 6 + 7 = 13; 8 + 8 = 16; 26 + 37 = 63;

14i ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö ö:ö
ößö ö:ö ößö ö:ö ößö ö:ö ößö ö:ö ößö ö:ö ößö ö:ö ößö ö:ö ößö
Er sagte: Sie rief: Der Führer sprach: Wir sagten: Er rief:

14k öè
öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô öô
Ampère, Rhône, Molière, Rhône, Ampère, Rhône, Rhône, Rhône.

Maschinenkunde 2

Hauptbedienungsteile der Maschine

(Fortsetzung)

L. Umschalt-Feststellung

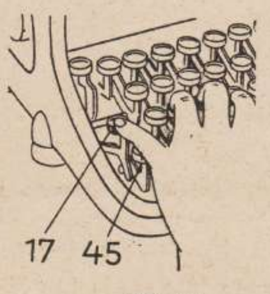


Bild 34

Um den Wagen beim Großschreiben oder Unterstreichen dauernd in Umschaltlage zu halten, ist der Umschalt-Feststeller 17 aus der Grundstellung mit dem kleinen Finger der linken Hand niederzudrücken. Ein Druck auf den Umschalter 45 hebt die Umschalt-Feststellung wieder auf.

M. Stechwalze

Um Geschäftsvordrucke und liniierte Blätter bequem und genau beschriften zu können, drückt man mit der linken Hand den Knopf der Stechwalze 9 (siehe Übersichtstafel hinten) hinein. Die Schreibwalze 19 läuft nun frei und kann durch Drehen des Walzendrehknopfes 22 mit der rechten Hand auf jede gewünschte Zeilenhöhe eingestellt und nach dem Zeilenhöheanzeiger 26 (siehe Übersichtstafel hinten) ausgerichtet werden. Wird der Knopf der Stechwalze 9 wieder herausgezogen bzw. losgelassen, so ist die Schreibwalze 19 erneut an die Zeilenschaltung gebunden. Die Hoch- oder Tiefstellung von Buchstaben, Ziffern oder Zeichen erfolgt jedoch durch Drehen des Walzendrehknopfes 22 um einen Zahn nach vor- oder rückwärts.

N. Kolonnensteller (Tabulator)

Mit Hilfe des Kolonnenstellers, auch Springer oder Tabulator genannt, läßt sich der Wagen sofort an die Stelle bringen, wo bei Wort- oder Zahlenkolonnen in Aufstellungen mit dem Schreiben zu beginnen ist. Auch bei Schriftsatzeinheiten, die immer an gleicher Stelle stehen, wie Anschriften, Leitwörter, Bezugszeichen, Daten, Einrückungen u. a., benutze man stets den Kolonnensteller.

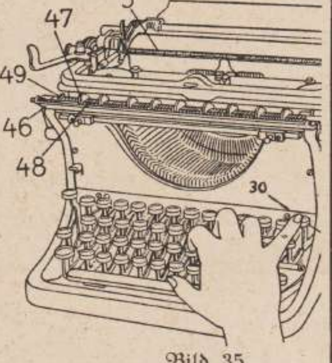


Bild 35

a) **Handeinstellung** (Einfacher Tabulator, Bild 35): Man legt die Klappe 46 um und steckt einen Reiter 47 auf den Grad der Reiterstange 48 auf, wo der Wagen anhalten soll. Die Gradeinteilung der Reiterstange 48 entspricht genau der Skala auf der Papierhalteschiene 5.

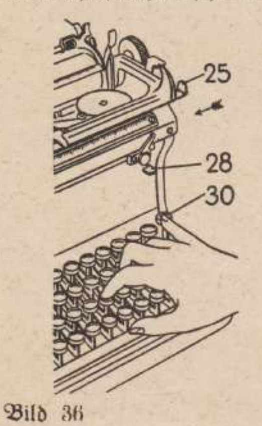


Bild 36

Nicht benutzte Reiter finden ihren Platz rechts oder links auf der Reiterstange 48. Steht der Riegelhebel 49 senkrecht, so sind die Reiter verriegelt, liegt er an der Reiterstange 48 an, so lassen sie sich bequem herausnehmen und aufstecken.

b) **Selbsttätige Einstellung** (Setztabulator): Man führt den Wagen nacheinander an diejenigen Stellen, wo er angehalten werden soll. Ein Druck auf die Setztaste 28 stellt den Setztabulator für die betreffende Gradstelle ein. Will man nur einen einzelnen der gesetzten Reiter löschen, so wird der Wagen an die entsprechende Gradstelle geführt und der Löschschieber 25 gedrückt. Bei der Gesamtlöschung wird der Wagen zunächst ganz links herausgefahren. Dann führt man ihn unter gleichzeitigem Druck gegen den Löschschieber 25 vollständig nach rechts zurück.



Bild 36a

Die Auslösung des Tabulators erfolgt mit dem kleinen Finger der rechten Hand durch Druck auf die Kolonnenstellertaste 30, wodurch der Wagen nacheinander auf die jeweils eingestellten Stellen gleitet. Beim Tabulieren ist die Kolonnenstellertaste 30 so lange niederzudrücken, bis der Wagen anschlägt.

c) **Fünffacher Dezimal-Setztabulator:** An Stelle der Taste 28 (Bild 36) wird beim Setzen der Reiter die Setztaste 50 (Bild 36a) gedrückt. Einzellöschung erfolgt durch Löschtaste 54, Gesamtlöschung durch Hebel 4 (Bild 42). Bei Zahlenkolonnen wird der Reiter eine Stelle vor das Komma gesetzt.

Beim Fünffachen Dezimal-Setztabulator wird an Stelle der Taste 30 (Bild 36) die Einer-, Zehner-, Hunderter-, Tausender- oder Zehntausender-Taste gedrückt, je nachdem ob es sich um eine 1-, 2-, 3-, 4- oder 5-stellige Zahl (Stellenzahl vor dem Komma gerechnet) handelt.

O. Bremse

Durch Drehen des Rädchens 56 (Bild 36b) nach hinten (L) wird der Wagenlauf für langsames Tabulieren bei großen Abständen zwischen den einzelnen Reitern gebremst. Die Bremswirkung wird schwächer, d. h. der Wagen springt schneller, wenn das Rädchen 56 nach vorn (S) gedreht wird. Diese Einstellung kommt für viele kurze Abstände in Frage.

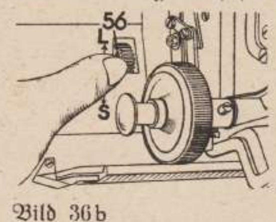


Bild 36b

P. Blattschlußanzeige

Damit man beim Schreiben merkt, wenn das Blatt zu Ende ist, spannt man es so in die Maschine ein, als wolle man die letzte Zeile (Stelle vorher durch Bleistiftzeichen andeuten) schreiben. Dann wird der Anzeiger für das Bogenende 1 (siehe Übersichtstafel hinten) so weit aus dem Blatthalter 2 herausgezogen, bis der obere Blattrand am Anschlag des Anzeigers für das Bogenende 1 anstößt. Man hat nun eine sichtbare Kontrolle des Blattschlusses und erzielt bei den folgenden Blättern gleicher Größe einen gleichmäßigen unteren Rand.

15. Übung

Geläufigkeitsübungen und Abschreibprobe

Arbeitsanweisung: Randsteller 10 und 75. Zeilenabstand 1. Zur Steigerung der Geschwindigkeit Grammophon schneller laufen lassen (Einstellhebel verschieben) oder Marsch-Schallplatten benutzen. Von jeder Übung zwei fehlerlose Reinschriften anfertigen und einheften.

Schallplatte C und D oder Märsche

15a abc def ghi jkl mno pqr stu vwx yzö äüß pqr stu vwx yzö äüß
abc def ghi jkl mno pqr stu vwx yzö äüß pqr stu vwx yzö äüß
abc def ghi jkl mno pqr stu vwx yzö äüß pqr stu vwx yzö äüß

A und B

15b abcd efgh ijkl mnop qrst uvwx yzöä üß,. -abc defg hijk lmno
pqrs tuvw xyzö äüß, .-ab cdef ghij klmn opqr stuv wxyz öäüß
abcd efgh ijkl mnop qrst uvwx yzöä üß,. -abc defg hijk lmno

E und F

15c ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk jihgf edcba ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk
ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk jihgf edcba ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk
ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk jihgf edcba ßüäöz yxwvu tsrqp onmlk

A und B

15d grtf huzj grtf huzj grtf huzj grtf huzj grtf huzj grtf huzj
trgf zuhj trgf zuhj trgf zuhj trgf zuhj trgf zuhj trgf zuhj
gtrf hzuj gtrf hzuj gtrf hzuj gtrf hzuj gtrf hzuj gtrf hzuj

A und B

15e gvbf hmnj gvbf hmnj gvbf hmnj gvbf hmnj gvbf hmnj gvbf hmnj
bvgf nmhj bvgf nmhj bvgf nmhj bvgf nmhj bvgf nmhj bvgf nmhj
vbgf mnhj vbgf mnhj vbgf mnhj vbgf mnhj vbgf mnhj vbgf mnhj

15f Ratschläge für ernsthaft strebende Blindschreiber.

Wir kennen Ihr Ziel: Sie wollen so bald als möglich schnellschreiben und praktische Arbeiten formgerecht und sicher ausführen lernen. Die Erfahrung lehrt aber immer wieder, daß sich die Schreibschnelligkeit nicht mit Gewalt erzwingen läßt. Sie wächst durch planmäßiges Üben, fußt auf der Griffsicherheit und setzt ernsthaftes Streben, Fleiß, Ausdauer, Zähigkeit und Willensstärke voraus.

Legen Sie auf die Befestigung Ihrer Griffsicherheit den allergrößten Wert! Auch die seltenen Buchstaben und Zeichen müssen fest in Ihrem Gedächtnis verankert sein. Prüfen Sie, ob Sie in die leere Tastfeldzeichnung alle Buchstaben, Ziffern und Zeichen aus dem Kopfe schnell einzeichnen können! Tasten Sie vor dem Schreiben von der Grundlage aus alle Schriftzeichen ab!

Schreiben Sie täglich mit steigender Geschwindigkeit einige Geläufigkeitsübungen und einen Abschreibtext taktmäßig durch! Arbeiten Sie mit stärkstem Willen, Fehler zu vermeiden! Schwergriffige Wörter, die Ihnen Schreibhemmungen verursachen, üben Sie erst einzeln, dann in der Gesamtzeile durch! Sie werden staunen, welch sichere Fortschritte Sie auf diese Weise erzielen.

(308 Silben, 1256 Anschläge)

16. Übung

Hervorhebungen

Hervorhebungen können erfolgen durch

Unterstreichen,
S p e r r e n,
Einrücken,
Kenntlichmachen durch Schrägstrich / im Heftrand oder
Rotschrift (bei Verwendung zweifarbiger Bänder) sowie
durch Verbindung dieser Hervorhebungsarten miteinander.

Beim Unterstreichen längerer Satzteile wird der U m s c h a l t - F e s t s t e l l e r (siehe „Maschinenkunde", S. 24, Abschn. L) benutzt. In Einzelwörtern werden alle Buchstaben, in Wortgruppen auch die Zwischenräume mit unterstrichen. — Beim G e s p e r r t s c h r e i b e n muß nach jedem Buchstaben die Zwischenraumtaste einmal, vor und nach dem gesperrten Wort jedoch d r e i m a l angeschlagen werden. Die Zeichen stellt man den Buchstaben gleich; man betrachtet sie als Wortbestandteil.

Für das Einrücken gelten folgende Regeln: Aus kurzen Zeilen bestehende Einrückungen haben auf Grad 25, Einrückungen und Aufstellungen, für die längere Zeilen erforderlich sind, auf Grad 15 zu beginnen. Auf der Rückseite beginnen diese Einrückungen auf Grad 20 bzw. Grad 10.

Durch Ziffern: 1. 2. 3. oder Buchstaben: a) b) c) bezeichnete Absätze oder Aufzählungen sind so zu schreiben, daß die Ziffern oder Buchstaben in Fluchtlinie mit dem Gesamttext v o r den eingerückten Absätzen frei stehen. — Praktische Anwendungsbeispiele für Hervorhebungen suche in den noch folgenden Briefmustern (Arbeitsvorlagen)! — Von Übung 16a zwei fehlerlose Reinschriften einheften.

16a Ich gebe Ihnen bekannt, daß ich mein Zigarrengeschäft von der Sophienstraße nach dem "O s t p l a t z 4" verlegt habe. Ihren Aufträgen widme ich stets größte Sorgfalt.

Kolonnensteller oder Tabulator

Den Kolonnensteller benutzt man beim Schreiben von Aufstellungen, Listen, Aufzählungen, Tabellen, Rechnungen usw. Über seine Einrichtung vergleiche „Maschinenkunde" S. 24, Abschn. N.

Aufgabe: 1. Setze mehrmals verschiedene Reiter und lösche sie einzeln und insgesamt!
2. Schreibe folgendes Verzeichnis zweimal fehlerlos ab!

	10	15	35	50
16b	1.	Müller, Oskar	Leipzig S 3	Kantstr. 73
	2.	Löffler, Fritz	Dresden A 24	Bismarckstr. 48
	3.	Fiedler, Albin	Halle (Saale)	Wettinerstr. 105
	4.	Weber, Georg	Breslau	Görlitzer Str. 45

Zeichensetzung

1. Prägen Sie sich die Merksätze über die Zeichensetzung ein!
2. Fertigen Sie von jeder Übung zwei fehlerlose Reinschriften an!

16c , : . ? ! ; stehen unmittelbar hinter dem Wort. Nach den Satzzeichen steht ein Zwischenraum.

Mit vielem hält man haus; auch mit wenigem kommt man aus.
Wer lenkt das Reich mit starkem Arm? Wir führen: Teppiche,
Brücken und Läufer. Sehr geehrter Herr! Streng vertraulich!

16d ( ) " " schließen das Wort oder eine Wortgruppe ohne Zwischenraum ein.

Tastschreiben (Blindschreiben) steigert die Arbeitsleistung.
a) Einleitung b) Ausführung c) Schluß; a) Anschrift b) Text
c) Abschluß; Modelle: "Ideal" und "Erika"; Annaberg (Erzgb.)

16e % & § – + (und) : (durch) — (weniger) · (mal) werden wie selbständige Wörter behandelt; darum wird vor und nach ihnen ein Zwischenraum gesetzt. Fehlende Zeichen setzt man zusammen: + durch — (Rückschalter) !, durch — (Rückschalter, Walze ein wenig drehen) —. Man kann die Tasten auch nacheinander unter gleichzeitigem Niederdruck der Zwischenraumtaste anschlagen.

10 % Rabatt, 3 % Treuprämie; Richter & Schlesinger, Seiler & Co., Berndt & Sohn; § 6, § 7 und 8; Brennweite = 1 : 4,5; 8 m · 5 m = 40 qm + 5 qm = 45 qm; 6,5 · 9 cm; 30 – 16 = 14

16f / ' stehen ohne Zwischenraum, das „vom Tausend"-Zeichen = o/oo

1/4 kg, 1/2 Flasche, 2 1/2 % Skonto, 1/2fach, 1 o/oo Courtage a/RM 2571 = RM 2,57, Wechsel a/Gotha, Nr. 6/9; Voß' Kaufhaus, Schulz' Buchhandlung. Ist's wirklich wahr? Hätt' ich doch ...

16g Der Strich (—) als Binde-, Silbentrennungs-, Ersatz-, Pfennig- und Streckenstrich steht ohne Zwischenraum! Stunden- und Minutenziffern werden durch einen Punkt getrennt.

Kommandit-Gesellschaft, Adolf-Hitler-Str., Neu-Brandenburg, Gemüse-, Obst- und Pilzkonserven, Herrenmäntel und -anzüge; RM 13,--; Leipzig–Dresden, Ankunft 5.24 Uhr oder 7.10 Uhr.

16h Der Strich (—) als Gedanken-, Einschalt- und „Bis"-Strich steht mit Zwischenraum.

Ihre Ziele: Griffsicherheit – Schreibschnelligkeit – Formschönheit! Der Kursus findet – genügende Beteiligung vorausgesetzt – im Mai statt. 7 – 9 Uhr: von 7 bis 9 Uhr. § 8 – 15.

16i Den Unterführungsstrich (") setzt man unter die Mitte der zu unterführenden Wörter bzw. unter den letzten Buchstaben der linken Hälfte. Wird der erste Teil eines zusammengesetzten Wortes unterführt, wiederholt man den Bindestrich nicht; wird der zweite Teil unterführt, wiederholt man ihn.

10 (Randsteller)	34 (Tab.)	54 (Tab.)
Köper-Anzüge Gr. 5	Schnitt-Salat	Wickel-Schürzen
" Jacken " 3	Kopf- "	Gummi- "
" " " 4	Pflück- "	Kinder- "

16k Über die Hoch- und Tiefstellung von Schriftzeichen vergleiche „Maschinenkunde", S. 24, Abschn. M. Besondere Zeichen werden zusammengesetzt: ç = c (Rückschalter) ,; $ = S (Rückschalter) I; £ = L (Rückschalter) -; Ø = O (Rückschalter) /, oder Zwischenraumtaste festhalten und Tasten nacheinander anschlagen (S. 16e)!

Schwefelsäure = H_2SO_4; Formate: 8°, 4°, 2°; 37° C; 45°-Winkel; 64° nördl. Breite; le reçu, le garçon. – Wechsel über $ 320,50 – Scheck über £ 16.12.4 – Rohre: 9 mm Ø und 35 mm Ø

16l Beachten Sie die Abkürzungen ohne und mit Punkt! Nach den Abkürzungen steht stets ein Zwischenraum. — Schreiben Sie den Übungstext auch einmal in Tabellenform mit Hilfe des Tabulators:

RM = Reichsmark

RM Rpf $ £ mm cm m km qcm qm qkm kg dz t cbm l hl a ha St. NSDAP. SA. NSKK. NSV. Dtzd. Nr. BGB. HGB. AG. G. m. b. H. Grs. Gebr. z. H. ppa. i. A., d. M., d. J., i. d. M., z. Z. m. E., z. B., usw. usf. u. a. m., d. h., dgl. u. a., vgl.

Der genormte, formschöne Geschäftsbrief

(Siehe auch Umschlag, vordere Innenseite, Abs. 3)

1. Formate

Ganzformat:	DIN A 4 (210 × 297 mm)	Postkarte:	DIN A 6 (105 × 148 mm)
Halbformat (hoch und quer):	DIN A 5 (148 × 210 mm)	Briefhülle:	DIN C 6 (114 × 162 mm)

Der Vordruck-Normung liegen die neuesten DIN-Blätter 676, 677, 679 (Ausg. 1939) zugrunde. Die Normblätter sind durch den Beuth-Vertrieb, Berlin SW 68, zu beziehen.

2. Einspannen

Das Papier ist so einzuspannen, daß der linke Papierrand mit dem Nullstrich auf der Papierhalteschiene zusammenfällt.

3. Zeilenbeginn und Zeilenende

Alle Zeilen beginnen in gleicher Fluchtlinie, für die der erste Buchstabe des Vordrucks „Ihre Zeichen" bestimmend ist, der in einem genau ausgeführten Vordruck auf Grad 10 zu stehen hat. Für das Zeilenende ist der Schluß-Randsteller auf Grad 75 einzusetzen. Die Anschriftzeilen dürfen **höchstens** bis Grad 40 reichen.

4. Beförderungs- und Aushändigungsvermerke

Vermerke, wie Durch Eilboten — Eigenhändig u. a., bilden die erste Zeile im Anschriftfeld und sind zu unterstreichen.

5. Anschrift (Aufeinanderfolge der Teile)

Empfänger: Person (ev. mit vorangestelltem Titel, z. B. Dr.), Firma oder Behörde,
Beruf oder Geschäftszweig, erforderlichenfalls Angabe der Abteilung.

Bestimmungsort: Straße und Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk. An diese Stelle treten: Post- oder Postschließfach (bei Abholern), Zustellamt (bei Bestimmungsorten ohne eigene Postanstalt).

Bestimmungsland (bei Auslandssendungen).

Schriftanordnung: Die Teile der Anschrift werden engzeilig (Weite 1) untereinander geschrieben. Zwischen Beförderungsvermerk und Empfänger, Empfänger und Bestimmungsort und vor dem Bestimmungsland ist eine Zeile leer zu schalten. **Bestimmungsort** (bei Orten ohne Postanstalt das **Zustellamt**) und **Bestimmungsland** sind durch Unterstreichen hervorzuheben.

Hinter Namen, Beruf, Ort, Straße ist kein Satzzeichen (Komma oder Punkt) zu setzen.

6. Bezugszeichen des Empfängers (Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom); eigene Bezugszeichen (Meine bzw. Unsere Nachricht vom, Meine bzw. Unsere Zeichen) Orts- und Tagangabe

Bei: „Meine bzw. Unsere Zeichen" sind die Ansage- bzw. Aktenzeichen einzusetzen. Die Ansagezeichen (Kurzzeichen des Ansagers und Schreibers) schreibt man ohne Punkt und trennt sie durch einen Schrägstrich. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, in der Tagangabe den Monat buchstäblich (abgekürzt) zu schreiben. Hinter die Jahreszahl ist kein Punkt zu setzen. Die Bezugszeichen und die Tagangabe stehen unter den vorgedruckten Leitworten.

7. Betreff

Die stichwortartige Inhaltsangabe hat in der Fluchtlinie unter dem Leitwort zu beginnen und ist zu unterstreichen. Nach ihr steht kein Punkt. Fehlt der Vordruck dieses Leitwortes, so kann der Betreff an entsprechender Stelle maschinenschriftlich eingesetzt werden; die Inhaltsangabe wird in diesem Falle gleich dahinter geschrieben.

8. Behandlungsvermerke für den Empfänger

Bezeichnungen, wie „Wichtig!", „Vertraulich!" usw., sind rechts neben den Betreff zu setzen und durch Sperrung hervorzuheben.

9. Anrede

Anreden, wie „Seh geehrter Herr!" u. a. stehen zwischen dem Betreff und dem Textbeginn. Über der Anrede sind zwei Zeilen, unter derselben ist eine Zeile leer zu schalten.

10. Text

Der Brieftext wird nach gedanklichen Einheiten in einzelne Abschnitte zerlegt. Nach jedem Abschnitt ist eine Zeile leer zu schalten.

11. Briefabschluß

Die **Grußform** (Heil Hitler!) hat auf der Vorderseite der Briefblätter A 4 und A 5 quer bei Grad 45, auf der Rückseite bei Grad 40 zu beginnen, bei Halbbriefblättern A 5 hoch und Postkarten auf Grad 30. — Da die Unterschriften häufig schwer lesbar sind, empfiehlt es sich, die Namen nochmals mit der Schreibmaschine einzusetzen. Die Firmenangabe bzw. die Unterschrift ist unter die Grußform auf Mitte zu stellen. Zwischen Brieftextende und Grußform läßt man eine Zeile frei.

12. Anlagen

Die Anlagen sind links unten untereinander einzeln ohne Satzzeichen aufzuführen. Die erste Zeile des Anlagenvermerks hat stets unter dem Briefabschluß in Höhe der Schlußmarke und in gleicher Fluchtlinie mit den Textzeilen zu stehen.

17. Übung

Anschriften

Arbeitsanweisung: Schreiben Sie auf Vollhüllen oder Blätter in entsprechender Größe die folgenden Muster mehrmals fehlerlos ab; fertigen Sie dann die Anschriften (Aufgabe b — f) fehlerlos als Reinschriften für Ihre Mappe an!

Arbeitsvorlage Nr. 2

Durch Rohrpost

Herrn
Fritz Müller
Fleischermeister

B e r l i n S W 61
Teltower Str. 61

Arbeitsvorlage Nr. 4

Herren
Gebrüder Wetzel

S o r g a u
Post Zöblitz (Sa.)

Arbeitsvorlage Nr. 3

Firma
Lorenz & Schuster
Blechwarenfabrik

K ö l n (Rhein)
Schließfach 38

Arbeitsvorlage Nr. 5

Sr.
Antonio Pontevedras

Z a r a g o z a
Calle Colon 17

Spanien

17a

Vorlagen 2 — 5 dreimal fehlerlos abschreiben!

17b

(Nach Vorlage Nr. 2)

Herrn Dieter Hopp, Architekt, Dessau, Albrechtsplatz 15. — Durch Hausboten. Herrn Max Kramer, Prokurist, Görlitz, Mittelstr. 4. — Herrn Rudolf Böhme, Gastwirt, Witten (Ruhr), Münzstraße 41. — Mit Luftpost. Herrn Karl Wiegmann, Reisender, Frankfurt (Main), Hotel Excelsior.

17c

(Nach Vorlage Nr. 2)

Herrn Dr. med. vet. Walter Dietzel, Bezirkstierarzt, Erfurt, Goethestr. 52. — Einschreiben. Herrn Hans Bachmann, Sattlermeister, Leipzig S 3, Scheffelstr. 30. — Frau Ruth Göhler, Gesangslehrerin, Barmen, Allee 175. — Eigenhändig. Herrn Horst Uhlen, Lehrer, Annaberg (Erzgeb.), Buchholzer Str. 8.

17d

(Nach Vorlage Nr. 3)

Firma Adolf Reinhardt & Söhne, Maschinenfabrik, Düsseldorf, Schließfach 10. — Firma Alwin Becker jr., Elektrohandlung, Essen, Falkstraße 21. — Firma Vereinigte Porzellanfabriken G. m. b. H., Stettin, Schließfach 74. — Firma G. vorm. Seidel & Naumann, Schreib- und Nähmaschinen, Dresden A 5, Hamburger Straße.

17e

(Nach Vorlage Nr. 4)

Herren Gebrüder Wagner, Theresienthal, Post Zwiesel (Bayr. Wald). — Herrn Max Werner, Klein-Schönberg, Zustellamt Dresden A 24. — Firma Wilkens & Söhne A.-G., Schameder, Post Erndtebrück (Westf.). — Wittgensteiner Holzwaren-Industrie G. m. b. H., Wemlighausen, Post Berleburg (Westf.).

17f

(Nach Vorlage Nr. 5)

Firma Plateelbakkerij „Zuid-Holland", Gouda, Verlorenkost 7, Holland. — Fa. Andersen & Co., P. O. B. 333, Aalborg, Dänemark. — Firma Star Import Company, New York, 255, 5th Avenue, U. S. A. — Sres. Santiago Amarillo y Cia., 20 Avenida de Peru, Buenos-Aires, Argentinien.

Fritz Wernecke · Rudolstadt (Thür.)

Fabrik für Molkereimaschinen

Fritz Wernecke, Rudolstadt (Thür.)

Drahtwort: Molwernecke · Fernsprecher: 7 98

Eigenhändig

Herrn
Georg Nestler
Maschinenhandlung

L e i p z i g W 31
Weißenfelser Str. 25

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Nachricht vom	Meine Zeichen	Rudolstadt (Thür.)
N/Bau	20. 1. 39	–	Dr/K Bu 5291	22. Jan. 39

Betreff
Ihre Beanstandung

Auf Ihr Schreiben vom 20. 1. 39 erwidere ich, daß ich Ihnen den erbetenen Betrag in Höhe von RM 50,-- leider nicht gutschreiben kann. Die Maschine war völlig einwandfrei verpackt. Der Versand erfolgte außerdem, wie immer, auf Ihre Gefahr. Etwaige Ersatzansprüche hätten Sie daher nur bei der Reichsbahn geltend zu machen.

Wechselausstellung

Meinen Bedingungen gemäß entnahm ich auf Sie (einschl. Diskontierungskosten)

RM 225,--, fällig 15. 4. 39.

Ich bitte, den beiliegenden Wechsel mit Ihrem Annahmevermerk zurückzusenden.

Unerledigte Bestellung

Die auf Bestellschein Nr. 284 von Ihnen in Auftrag gegebene Buttermaschine geht noch heute mit der Bahn an Sie ab. Ich hoffe, daß die Maschine unbeschädigt dort ankommt.

Ich bitte Sie, mir Ihre Bestellungen auch künftig zukommen zu lassen.

Heil Hitler!

ppa. Fritz Wernecke

Anlage:
1 Wechsel

Arbeitsvorlage Nr. 6
Ganzbrief: DIN A 4
1085 Anschläge, 342 Silben

Konten: Thüringische Staatsbank — Postscheck Erfurt 720 14

18. Übung

Arbeitsanweisung: Für die Schriftanordnung der Ganzbriefe DIN A 4 gelten ausschließlich die DIN-Normen. — Vor Beginn des Schreibens Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte und Einrückungen einstellen. Sehr langsam und mit größter Aufmerksamkeit arbeiten. Erst das Muster abschreiben, dann die Briefe b — e fehlerlos anfertigen und einheften. Mehrere Briefe mit Durchschlag schreiben, einige davon mit Hilfe der vorgedruckten Faltmarken falten! Die Kreuze (+) im Text bedeuten, daß ein neuer Absatz beginnt und daß eine Zeile leer geschaltet werden muß.

18a

Arbeitsvorlage Nr. 6 dreimal fehlerlos abschreiben!

18b

Firma Friedrich Roßmann & Veeten, Frankfurt (Main), Friedrich-Wilhelm-Str. 193. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) A/K. (Köln) 20. Sept. 39. (Betreff) Bewerbung um Vertretung. Ich erlaube mir anzufragen, ob Sie gewillt sind, mir die Vertretung Ihrer Firma für das Rheinland und Westfalen zu übertragen. + Zur Zeit vertrete ich die auf dem beiliegenden Blatte genannten Werke. Ich beabsichtige aber, noch für einige andere Häuser tätig zu sein. Meine Kundschaft umfaßt in der Hauptsache Papier- und Schreibwarenhandlungen. Ich bin bei ihr so gut eingeführt, daß ich die Überzeugung hege, auch in Ihren Erzeugnissen einen recht befriedigenden Absatz zu erzielen. + Auskunft über mich können Sie bei den Herren Paul Otto Peters in Hannover und Rudolf Thams in Münster (Westf.) einholen. + Ich hoffe, daß Sie meinem Anerbieten nähertreten. + Heil Hitler! + 1 Anlage.

(833 Anschläge, 238 Silben)

18c

Herren Reuter & Beyer, Jüterbog, Bitterfelder Straße 56. (Ihre Nachricht vom) 27. 10. 39. (Ihre Zeichen) B/Ar. (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) De/Le. (Dresden) 30. Okt. 39. (Betreff) Ihre Anfrage.
Wir danken Ihnen zunächst für Ihre Anfrage. + Mit gleicher Post sandten wir Ihnen unseren Katalog, dem wir Muster von jedem Modell beigefügt haben, damit Sie sich die Ware ansehen und die Gewichtsunterschiede prüfen können. Diese Muster erbitten wir uns nach Ansicht zurück. + Auf alle im Katalog aufgeführten Preise geben wir Ihnen einen Rabatt von 15 %. Die Preise verstehen sich rein netto. Unsere Zahlungsbedingungen sehen die Zahlung nach Lieferung vor. + Wir glauben im übrigen, genügend dafür bekannt zu sein, daß wir nur das Beste vom Guten liefern. Wir betrachten jede Lieferung als unser zugkräftigstes Werbemittel, was auch Ihnen die Aufträge Ihrer Kunden sichern soll. + Erteilen Sie uns, bitte, Ihren Auftrag. Wir werden Sie bestimmt in jeder Weise gut bedienen. Zu weiteren Diensten sind wir gern bereit. + Heil Hitler! + Reinhardt & Co.

(984 Anschläge, 292 Silben)

18d

Herrn Manfred Liedloff, Northeim (Harz), Am Münster 9. (Ihre Zeichen) L/Lu. (Ihre Nachricht vom) 16. 2. 39. (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) H/Pf. (Köln) 19. Febr. 39. (Betreff) Ihre Musterrücksendung.
Die mir zurückgesandten Muster habe ich erhalten. Zu meinem größten Erstaunen schreiben Sie, daß Ihnen keine Preisliste über die erhaltenen Muster zuging und Sie mir deshalb keinen Auftrag erteilen konnten. Ich bedauere dies außerordentlich. + Neueste Preisliste. + Ich gestatte mir, Ihnen eine Preisliste mit meinen heutigen äußersten Preisen zu überreichen. Die Preise habe ich, dem Zuge der Zeit folgend, bedeutend ermäßigt und hoffe, daß Sie dies veranlassen wird, mir bei eintretendem Bedarf Ihren Auftrag zu erteilen. + Auswahlsendung. + Bei dieser Gelegenheit möchte ich bemerken, daß ich mir erlauben werde, Ihnen in den nächsten Tagen eine Auswahl meiner vorteilhaftesten Sommerartikel zu übersenden, um deren wohlwollende Prüfung ich Sie höflichst bitte. Sie dürfen überzeugt sein, daß sich in dem reichhaltigen und sehr gangbaren Sortiment Qualitäten befinden, die auch Ihren Beifall finden werden, zumal die dafür eingesetzten Preise als außerordentlich niedrig zu bezeichnen sind. + Sorgfältigste Ausführung Ihrer Aufträge sichere ich Ihnen schon im voraus zu. + Heil Hitler! + 1 Preisliste.

(1236 Anschläge, 354 Silben)

18e

Ablegewort:
PEGLAU, WALTER, & CO.



WALTER PEGLAU & CO. **HAMBURG**
L E D E R G R O S S H A N D L U N G — A L S T E R A L L E E 4

Walter Peglau & Co., Hamburg, Alsterallee 4 — Drahtwort: Lederpeglau · Fernsprecher: Alster 56247

Herren
Franz Pochmann & Söhne

H a n n o v e r
Nordstr. 5

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	HAMBURG Alsterallee 4
P/L 146	7. 1. 39	-	A 455/Jo	9. Jan. 39

BETREFF
Angebot

Wir bieten Ihnen unter Hinweis auf die Muster, die gleichzeitig folgen, freibleibend an:

> 150 m Kernleder-Treibriemen, Marke "Flora", 20 cm breit, zu RM 12,-- das Meter.

Die Ware wird sicher auch Ihren Beifall finden. Wir gestatten uns, auf die Urteile der bisherigen Käufer in der beiliegenden Druckschrift zu verweisen, aus denen Sie ersehen, daß viele bedeutende Werke nur die Marke "Flora" verwenden.

Unsere Verkaufsbedingungen sind:

> Ziel 3 Monate oder 2 1/2 % Abzug innerhalb 30 Tagen vom Tage der Rechnungsausstellung ab gerechnet. Wir stellen die Verpackung zum Selbstkostenpreis in Rechnung. Bei frachtfreier Rücksendung innerhalb 10 Tagen schreiben wir diesen Betrag wieder gut.

Wir raten Ihnen, umgehend zu bestellen; denn gerade nach dieser Marke wird sehr viel gefragt.

Heil Hitler!

Walter Peglau & Co.

Anlage:
Drucksache 56

Muster mit gleicher Post

Arbeitsvorlage Nr. 7
Ganzbrief: DIN A 4
1215 Anschläge, 312 Silben

KONTEN: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG · POSTSCHECK HAMBURG 4561

19. Übung

Ganzbriefe

Arbeitsanweisung: Für die Schriftanordnung der Ganzbriefe DIN A 4 gelten ausschließlich die DIN-Normen. — Vor Beginn des Schreibens Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte und Einrückungen einstellen. Sehr langsam und mit größter Aufmerksamkeit arbeiten. Erst das Muster abschreiben, dann die Briefe b — f fehlerlos anfertigen und einheften. Mehrere Briefe mit Durchschlag schreiben, einige davon mit Hilfe der vorgedruckten Faltmarken falten.

19a

Arbeitsvorlage Nr. 7 dreimal fehlerlos abschreiben!

19b

Herrn Gerhard Falke, Zwickau (Sachs.), Hofer Straße 43. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) 15. 12. 39. (Unsere Nachricht vom) 1. 12. 39. (Unsere Zeichen) KK. (Zwickau) 18. Dez. 39. (Betreff) Kredit.

Aus Ihrer Antwort auf unser Rundschreiben vom 1. d.M. ersehen wir, daß Sie geneigt sind, mit uns in Kontokorrentverkehr zu treten. + Wir bewilligen den erbetenen Kredit in Höhe von RM 3000,— und eröffnen Ihnen eine laufende Rechnung unter folgenden Bedingungen: + 1. An Zinsen berechnen wir für Depotposten ½ % über, für Kreditposten ½ % unter dem Reichsbankdiskont. + 2. Sie vergüten uns die Spesen, sowie ⅛ % Provision für Akzepte, gleichviel ob sie gedeckt oder ungedeckt sind. + Im übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Kontokorrentbestimmungen, von denen wir ein Exemplar beifügen. + Wir bitten Sie, das Unterschriftsblatt unterschrieben zurückzuschicken, und versichern Ihnen, daß wir alles tun werden, um unseren geschäftlichen Verkehr mit Ihnen so angenehm wie möglich zu gestalten. + Heil Hitler! + Zwickauer Diskontbank + ppa. Hans Gerber + Anlagen: Kontokorrentbestimmungen + Unterschriftsblatt.

(1011 Anschläge, 324 Silben)

19c

Firma Fiedler & Weise, Kaffee- u. Tee-Großhandel, Berlin SW, Ritterstr. 2. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) V Fl. (Köln) 23. Nov. 39. (Betreff) Anfrage.

Ich bitte um Bekanntgabe Ihrer äußersten Preise für folgende Waren und Mengen: + Kaffee Guatemala Campinas, groß für 200 kg + Kaffee Campinas Perl, rein für 50 kg + Kaffee Santos, handverlesen für 100 kg + Tee China, würzig für 10 kg + Tee Ceylon mit Blüten für 5 kg. + Die Preise sind einschließlich Verpackungs- und Versandkosten frei Haus zu berechnen. + Heil Hitler!

(477 Anschläge, 156 Silben)

19d

Herrn Richard Rothe, Cöthen (Anhalt), Goethestraße 27. (Ihre Zeichen) R Dö. (Ihre Nachricht vom) 25. 1. 39. (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) A G. (Chemnitz) 27. Jan. 39. (Betreff) Ihre Bestellung.

Für den uns erteilten Auftrag bestens dankend, teilen wir Ihnen höflichst mit, daß die Bettbezüge zu RM 2,95, die Kopfkissen zu RM 0,78 sowie die Bettücher zu RM 2,35 ausverkauft sind und unsere Weiße Woche beendet ist. Wir könnten Ihnen anbieten: + Bettücher RM 2,95 + Bettbezüge zu RM 3,70 + Kopfkissen zu RM 1,05. + Wir würden uns freuen, wenn Sie für dieses Angebot Interesse hätten, und sehen Ihrer Rückäußerung gern entgegen. + Heil Hitler!

(571 Anschläge, 214 Silben)

19e

Einschreiben — Herrn Friedrich Conrad, Chemnitz, Annaberger Str. 167. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) W Po. (Zwickau) 8. Nov. 39. (Betreff) Ihr protestierter Wechsel.

Wir sind im Besitze eines von Ihnen akzeptierten, mangels Zahlung protestierten Wechsels über: + RM 200,— fällig 4. 11. 39 a Chemnitz, Aussteller: Rolf Schumann + und bitten Sie, den Abschnitt gegen Zahlung von: + RM 200,— Wechselbetrag + RM 7,20 Protestkosten + RM 6,50 Rückprov., Porto und Zinsen = RM 213,70 + an unserem Schalter, spätestens bis 15. d.M. einzulösen. + Heil Hitler! + Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

(554 Anschläge, 191 Silben)

19f

Fritz Neumann Münster

HAUS FÜR BÜROBEDARF

WESTFALEN

FRITZ NEUMANN, MÜNSTER (WESTFALEN)

DRAHTWORT: BÜRONEUMANN · FERNSPRECHER 8 76

Herrn
Richard Adler
Vervielfältigungsbüro

Münster (Westf.)
Osnabrücker Str. 3





Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Nachricht vom	Meine Zeichen	Münster (Westf.)
–	–	–	S/Mo WA 37	15. Okt. 39

Betreff
Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr!

Für Ihre Anfrage durch meinen Vertreter, Herrn Rothe, sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank. Ich biete Ihnen auf Grund meiner Verkaufsbedingungen L 1937/3 freibleibend an:

Vervielfältigungs-Karton		Bei 1000	5000 Blatt
Größe:	21 29,7 cm (Din A 4)		
Qualität:	mittelfein, 149 g/qm		
	Nr. 1650 altgold)		
	" 1651 chamois)		
	" 1652 blau)	7,50	6,10 RM
	" 1653 grün)	je 1000 Blatt	
	" 1654 rot)		

Schreibmaschinen-Vervielfältigungs-Postkarten

in Streifen			Bei 100	1000 Karten
Qualität:	Nr. 1140	weiß, m'glatt, h'frei, 4 Karten untereinander, ohne Zwischenstreifen	4,50	4,10 RM
	Nr. 1141	weiß, m'glatt, h'frei, 3 Karten untereinander, mit Zwischenstreifen	6,--	5,40 "
	Nr. 1570	weiß, m'glatt, m'fein, 4 Karten untereinander, ohne Zwischenstreifen	2,50	2,25 "
	Nr. 730	weiß, m'glatt, h'frei, 3 Karten untereinander, mit Rand und anhängendem Durchschlagpapier	8,50	7,50 "
			je 1000 Karten	

Bank: Stadtsparkasse · Postscheck: Dortmund 473 06

FRITZ NEUMANN, Münster (Westf.)

Empfänger	Meine Zeichen	Tag
Herrn Richard Adler, Münster (Westf.)	S/Mo WA 37	15. Okt. 39

Betreff

Ihre Anfrage

Die Preise gelten für die Abnahme der angebotenen Menge; geringere Bestellung bedingt Preisaufschlag.

Lieferzeit: sofort vom Lager.
Versand: durch Boten frei Haus.
Verpackung: kostenlos.
Bezahlung: sofort bei Empfang der Ware unter Abzug von 3 % Kassenskonto.

Kauf auf Abruf

Sofern in Vervielfältigungs-Artikeln laufender Bedarf vorliegt, empfehle ich Ihnen, Jahresabschlüsse zu tätigen. Dadurch haben Sie folgende Vorteile:

Preisermäßigung,
Abruf nach Bedarf.

Ich bitte um Ihren Auftrag und versichere Sie pünktlicher Bedienung.

Heil Hitler!

Haus für Bürobedarf

Anlagen:
5 Kartonmuster
4 Kartenmuster

Arbeitsvorlage Nr. 8
Geschäftsbrief nach DIN 676.
Ganzbrief mit Fortsetzungsblatt: DIN A 4

20. Übung

Arbeitsanweisung: Bei sehr langen Briefen verwendet man ein Fortsetzungsblatt, an dessen Kopfe man Empfänger, Meine Zeichen, Tag und Betreff wiederholt und die Seitenzahl (Blatt) hinzufügt. Benutzt man zur Fortsetzung eines längeren Briefes ein Blatt ohne Vordruck, so sind dieselben Angaben zu machen.

Vor dem Schreiben die Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte, Wort- und Ziffernkolonnen einstellen.

Erst reichlich üben und probieren. Dann 3 fehlerlose Abschriften der Arbeitsvorlage Nr. 8 anfertigen und einheften.

Richard Heußner
METALLWARENFABRIK
AUGSBURG

Drahtwort: Heußner | Fernsprecher: 937 | Geschäftszeit: 8—17 Uhr

RICHARD HEUSSNER, AUGSBURG, LUDWIGSTRASSE 3

Herrn
Kurt Hellner

B e r l i n S W 11
Askanischer Platz 22

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Nachricht vom	Meine Zeichen	Augsburg Ludwigstr. 3
—	—	—	Mu/B	3. Aug. 39

Betreff
Anfrage

Sehr geehrter Herr!

Seit meiner Lieferung im Juni habe ich zu meinem lebhaften Bedauern keine Bestellung mehr von Ihnen erhalten. Da ich immer besonderen Wert darauf lege, Sie zu meinen Kunden zu zählen, bitte ich Sie, mir mitzuteilen, ob Sie etwa mit meiner Bedienung unzufrieden waren. Es wäre mir dann möglich, vorhandene Übelstände zu beseitigen. Ich hoffe, recht bald wieder für Sie tätig sein zu können.

Heil Hitler!

Anlage:
1 Freiumschlag

Arbeitsvorlage Nr. 9
Halbbrief (hoch): DIN A 5

FRANZ POCHMANN & SÖHNE / HANNOVER / INDUSTRIE-BEDARF

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	HANNOVER Nordstraße 5
A 455/Jo	9. 1. 39	—	P/L 146	10. Jan. 39

BETREFF
Bestellung von Kernleder

Senden Sie sofort als Eilgut: 150 m Kernleder-Treibriemen, Marke "Flora", 20 cm breit, 1 m RM 12,--. Wir machen Sie besonders darauf aufmerksam, daß wir unseren Kunden nur Leder von ganz hervorragender Güte anbieten können. Die bestellte Menge muß in allen Teilen unbedingt dem vorliegenden Muster entsprechen.

Heil Hitler!

Franz Pochmann & Söhne

POCHMANN & SÖHNE · HANNOVER · NORDSTRASSE 5

Durch Eilboten

Herren
Walter Peglau & Co.
Ledergroßhandlung

H a m b u r g
Alsterallee 4

Arbeitsvorlage Nr. 10
Halbbrief (quer): DIN A 5

DRAHTWORT: POCHMANN | FERNSPRECHER: 12 06, 12 07 | GESCHÄFTSZEIT: 8 — 17 UHR | KONTEN: REICHSBANK-GIRO; DEUTSCHE BANK, FIL. HANNOVER POSTSCHECK HANNOVER 143 75

21. Übung

Halbbriefe DIN A 5, Hoch- und Querformat

Arbeitsanweisung: Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte einstellen. Zur Schonung der Walze Halbbriefe im Hochformat abwechselnd auf der rechten und linken Seite der Walze einspannen. Mit Hilfe der Faltmarken einige Briefe falten. Erst Muster abschreiben, dann die Briefe b — d und f — h fehlerlos anfertigen und einheften. Zur Steigerung der Leistung einige Briefe in Kurzschrift ansagen lassen und in Maschinenschrift übertragen.

21a Arbeitsvorlage Nr. 9 dreimal fehlerlos abschreiben!

21b Herrn Robert Leistner, Goldberg (Schles.), Bahnhofstr. 3. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) 3. 2. 39. (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) Or/Kr. (Dresden) 5. Febr. 39. (Betreff) Bestellung.

Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, daß die von Ihnen bestellten Lose nicht mehr geliefert werden können, da in den Tagen vor Ihrer Auftragserteilung die Bestellungen auf Lose in einem derart unerwarteten Ausmaße einliefen, daß dieselben beim Eingang Ihrer Zuschrift schon restlos vergriffen waren. + Rücküberweisung. + Den eingesandten Betrag werden wir Ihnen deshalb zurücküberweisen. + Heil Hitler! + Emil Lange & Sohn.

(533 Anschläge, 164 Silben)

21c Herrn Walter Kolbe, Kolonialwaren-Großhandlung, Kiel, Lübecker Str. 17. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Unsere Nachricht vom)—(Unsere Zeichen) Bu/10260. (Hamburg) 7. Juli 39. (Betreff) Rechnungsauszug.

Sie empfangen hiermit den Rechnungsauszug für den 30. 6. Danach verbleibt noch ein Endbetrag von RM 1272,50 zu unseren Gunsten. + Wir bitten Sie, den Auszug nachzuprüfen und uns bis zum 15. d. M. zu benachrichtigen, ob er mit Ihren Buchungen übereinstimmt. + Heil Hitler! + Kaffee-Import-Ges. + 1 Rechnungsauszug. (422 Anschläge, 153 Silben)

21d Herrn Franz Börnich, Studienrat, Dahme (Mark), Kirchstr. 7. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) 16. 9. 39. (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) P/Schn. (Leipzig) 12. Okt. 39. (Betreff) Schreibmaschinen-Literatur.

Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen anbieten: + The Mechanic's, Band XVII/1832, RM 18,50. + Da das Angebot außerordentlich günstig ist, möchte ich Ihnen empfehlen, sich sofort zu entschließen. + Ihrem baldigen Bescheid sehe ich gern entgegen. + Heil Hitler! + Horst Perk.

(384 Anschläge, 130 Silben)

21e Arbeitsvorlage Nr. 10 dreimal fehlerlos abschreiben!

21f Herrn Albert Herrmann, Leisnig, Döbelner Str. 50. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) Ra/St. (Leipzig) 13. März 39. (Betreff) Abtretung.

Hierdurch benachrichtigen wir Sie, daß wir die gegen Sie zustehende Forderung für gelieferte Waren laut Rechnung vom 6. 3. 39 in Höhe von + RM 116,50 (i.B. Einhundertsechzehn $^{50}/_{100}$) + mit allen Rechten und Nebenforderungen an die Stadt- und Girobank in Leipzig rechtsgültig und unwiderruflich abgetreten haben. + Heil Hitler! + Gebrüder Bernhardt.

(435 Anschläge, 146 Silben)

21g A.-G. vorm. Wagner & Co., Erfurt, Clausewitzstraße 17. (Ihre Zeichen) K/1372. (Ihre Nachricht vom) 3. 4. 39. (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) P/32. (Magdeburg) 7. Apr. 39. (Betreff) Kontoausgleich.

Als Gegenwert Ihrer Sendung vom 3.d.M., die heute in gutem Zustande hier eintraf, überwies ich Ihnen auf Ihr Postscheckkonto den Betrag in Höhe von + RM 927,38, die Sie zuzüglich RM 14,12 für 1½ % Skonto mit RM 941,50 + zum Ausgleich meines Kontos unter Anzeige verwenden wollen. + Heil Hitler!

(416 Anschläge, 170 Silben)

21h Herrn Reinhold Fischer, Bayreuth, Hans-Schemm-Straße 14a. (Ihre Zeichen) Ru/E. (Ihre Nachricht vom) 3. 5. 39. (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) V/Mü I. (Offenbach) 7. Mai 39. (Betreff) Versandanzeige.

Ich teile Ihnen mit, daß ich heute als Postpaket an Sie zum Versand brachte: + 3 Dtzd. Wildledergürtel, farbig sortiert, 6 cm breit. + Ich wünsche Ihnen guten Empfang der Ware und sehe Ihren weiteren Aufträgen recht gern entgegen. + Heil Hitler! (358 Anschläge, 115 Silben)



Gebrüder Berndt
ZIGARRENFABRIK
Bremen

Firma
Bernhard Seltmann
Zigarrenhandlung

Pretzsch (Elbe)
Adolf-Hitler-Platz 6

22. Übung

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	Bremen 3 Altes Tor
S/Z	5. 7. 39	–	B/M	7. Juli 39

Betreff
Zigarrenproben

Die angeforderten Zigarrenproben können wegen Maschinendefekts leider erst in 8 – 10 Tagen abgeschickt werden. Wir bedauern, daß diese Sachlage es uns unmöglich macht, Ihren Auftrag wunschgemäß auszuführen.

Gutschriftsanzeige

Gleichzeitig bestätigen wir Ihnen Ihre Zahlung in Höhe von RM 120,50, die wir Ihrem Konto gutgeschrieben haben.

Heil Hitler!

Gebrüder Berndt

GEBR. BERNDT · BREMEN 3 · ALTES TOR — Fernsprecher: 3 56 25 — Geschäftszeit: 8 — 17 Uhr

Arbeitsvorlage Nr. 11
Geschäftspostkarte:
DIN A 6 (105 × 148 mm).
565 Anschläge, 165 Silben

Arbeitsanweisung: Bei der Klebepostkarte werden Anschrift und Text in einem Arbeitsgang geschrieben und durchgeschlagen. Zeilenabstand 1. Bogen auf 0 einziehen! Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte einstellen. Zur Schonung der Schreibwalze ist es zweckmäßig, die Postkarten abwechselnd auf der rechten bzw. linken Seite der Walze einzuspannen. Erst Muster fehlerlos abschreiben, dann die übrigen Postkarten als Reinschriften fehlerlos anfertigen und einheften.

22a Arbeitsvorlage Nr. 11 dreimal fehlerlos abschreiben!

22b Herrn Friedrich Meißner, Zwickau (Sachs.), Reichenbacher Str. 114. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) 2. 1. 39. (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) K/R. (Erfurt) 4. Jan. 39. (Betreff) Ihr Auftrag.

Auf Ihre Zuschrift vom 2. 1. 37 müssen wir Ihnen mitteilen, daß wir den Versand nach außerhalb eingestellt haben. + Wir bedauern daher, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können. + Heil Hitler! + Kaufhaus Richter & Co.

(319 Anschläge, 108 Silben)

22c Herrn Otto Heege & Sohn, Quedlinburg, Neuer Weg 29. (Ihre Zeichen) — (Ihre Nachricht vom) — (Meine Nachricht vom) — (Meine Zeichen) K/D. (Bremen) 4. Nov. 39. (Betreff) Mustersendung.

Ich sandte Ihnen am 15. September Muster meiner Erzeugnisse, bin aber zu meinem Bedauern bis heute noch ohne Ihren Auftrag geblieben. + Infolge eingegangener zahlreicher Aufträge bin ich bereits stark beschäftigt, und ich möchte Ihnen empfehlen, Ihre Entscheidungen nicht noch länger hinauszuschieben. + Ihren Nachrichten sehe ich mit Interesse entgegen. + Heil Hitler! + Heinrich Sachse.

(391 Anschläge, 143 Silben)

22d Herrn Hans Jänsch, Darmstadt, Herderstraße 10. (Ihre Zeichen) J/Z. (Ihre Nachricht vom) 12. 8. 39. (Unsere Nachricht vom) — (Unsere Zeichen) Ru Fa. (Stuttgart) 13. Aug. 39. (Betreff) Ihre Beanstandung.

Wir erlauben uns, Ihnen mitzuteilen, daß unser Vertreter, Herr Fuhrmann, Sie + morgen zwischen 15 und 16 Uhr + aufsuchen wird, um die Angelegenheit mündlich zu regeln. + Heil Hitler! + Scholz & Müller.

(197 Anschläge, 93 Silben)

23. Übung

Geläufigkeitsübungen und Abschreibprobe

Arbeitsanweisung: Maschine überprüfen. Randsteller 10 und 75. Abstand 1. Schallplatten C und D oder A und B oder Märsche. 1. Von jeder Übung zwei Reinschriften anfertigen und einheften. 2. Abschreibprobe ansagen lassen und vom Stenogramm übertragen. 3. Übungen 23d, e und f nach Zeit schreiben, z. B. fünf oder zehn Minuten lang oder die gebrauchte Zeit messen und dann die Sekundenleistung berechnen. Erst Vollanschläge feststellen (Großbuchstaben und umgeschaltete Zeichen doppelt, Zwischenräume einfach zählen), Fehler aufsuchen, Fehlerzahl mit 25 malnehmen und durch die gebrauchten Sekunden teilen. Ergebnis = Sekundenleistung.

23a
```
rvtf umzj rvtf umzj rvtf umzj rvtf umzj rvtf umzj rvtf umzj
vrbf munj vrbf munj vrbf munj vrbf munj vrbf munj vrbf munj
brvf numj brvf numj brvf numj brvf numj brvf numj brvf numj
```

23b
```
ecd i,k ecd i,k ecd i,k ecd i,k ecd i,k ecd i,k ecd i,k ecd
btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf
swx lo. swx lo. swx lo. swx lo. swx lo. swx lo. swx lo. swx
```

23c
```
btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf nzj btf
xws .ol xws .ol xws .ol xws .ol xws .ol xws .ol xws .ol xws
aqy öp- aqy öp- aqy öp- aqy öp- aqy op- aqy öp- aqy öp- aqy
```

23d
```
Ich bitte um Überweisung auf mein Postscheckkonto Köln 93 04.  (66)
Ich bitte um Überweisung auf mein Postscheckkonto Köln 93 04.
Ich bitte um Überweisung auf mein Postscheckkonto Köln 93 04.
```

23e
```
Bitte, teilen Sie Ihre Wünsche bis spätestens 6. 2. 39 mit.  (65)
Bitte, teilen Sie Ihre Wünsche bis spätestens 6. 2. 39 mit.
Bitte, teilen Sie Ihre Wünsche bis spätestens 6. 2. 39 mit.
```

23f Vom Reichsleistungsschreiben auf der Schreibmaschine.

Anschläge		Silben
90	Jährlich einmal wird von der Deutschen Arbeitsfront in Gemeinschaft mit der Deutschen	20
181	Stenografenschaft ein Reichsleistungsschreiben auf der Schreibmaschine veranstaltet. An	42
271	diesem Leistungsschreiben können sich alle deutschen Volksgenossen und Volksgenossinnen	65
282	beteiligen.	69
370	Das Reichsleistungsschreiben wird abgehalten in den Berufserziehungswerken und Kurz-	91
467	schriftvereinigungen der DAF., in wirtschaftlichen, städtischen, staatlichen und allen sonstigen	118
557	Betrieben, den Ortsvereinen der Deutschen Stenografenschaft und allen anderen Übungs-	142
653	stätten, die für die Durchführung des Reichsleistungsschreibens zu gewinnen sind. Die oberste	165
745	Leitung liegt bei der Deutschen Arbeitsfront, Zentralbüro, Amt für Berufserziehung und	187
837	Betriebsführung, Abteilung „Fördernde Berufserziehung", Berlin-Zehlendorf, Teltower	210
850	Damm 87/91.	220
941	Jeder Teilnehmer hat zwei Aufgaben zu lösen. Nichtbeteiligung an einer der beiden Auf-	245
979	gaben schließt von der Bewertung aus.	254
1072	Aufgabe A — Briefdarstellung. Ein etwa 1100 bis 1200 Anschläge umfassender fortlaufend	282
1160	gedruckter Brieftext wird den Teilnehmern vorgelegt und ist innerhalb von 20 Minuten	306
1246	auf der Maschine abzuschreiben und formgerecht darzustellen. Dabei kommt es auf eine	330
1332	zweckmäßige, übersichtliche und sinngemäße Anordnung des Inhalts und auf Sauberkeit	355
1427	und Fehlerlosigkeit der Arbeit an. Die ausreichende Zeit von 20 Minuten gibt jedem Teil-	381
1512	nehmer die Möglichkeit, langsam, sauber, fehlerlos und mit Überlegung zu schreiben.	403
1601	Von vornherein scheiden bei dieser Aufgabe aus der Bewertung die Arbeiten aus, die in	427
1690	der Form unbrauchbar oder unsauber sind, Rasuren aufweisen oder mehr als fünf Schreib-	450
1707	fehler enthalten.	455
1800	Aufgabe B — Schnellschreiben. Ein vorgelegter Drucktext ist in der von jedem Teilnehmer	478
1893	zu erreichenden höchstmöglichen Schnelligkeit ohne Absätze abzuschreiben. Das Abschreiben	503
1991	dauert 10 Minuten. Übersteigt dabei die festgestellte Fehlerzahl ½ Prozent der errechneten	531
2068	Gesamtanschläge, so scheidet die Arbeit von vornherein als unbrauchbar aus.	551
2164	Als Schreibfehler gelten: Zuviel geschriebene, fehlende, überdruckte, eingeklemmte, unleser-	577
2254	liche, zu hoch oder zu tief stehende Buchstaben, Ziffern und Zeichen, Auslassungen von	601
2349	Wörtern, Umstellungen von Buchstaben, Umstellungen von Wörtern, unrichtige Umschaltungen,	626
2443	falsche Zeilenschaltung, unregelmäßige Zeilenabstände, fehlende oder überflüssige Zwischen-	655
2483	räume, handschriftliche Verbesserungen.	666

Ablegewort: Lange & Pilz



Porzellanfabrik LANGE & PILZ Marktredwitz

LANGE & PILZ · MARKTREDWITZ

DRAHTWORT: LANGE · FERNSPRECHER: 75 und 76

Firma
Emil Bergmann
Porzellanhandlung

H a l l e (Saale)
Bismarckstr. 39 – 41

IHRE ZEICHEN	IHRE BESTELLUNG VOM	UNSERE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	MARKTREDWITZ
A/Re	5. 1. 39	–	AR/2625	9. Jan. 39

RECHNUNG

		Einzelpreis RM	Gesamtpreis RM
	Wir sandten Ihnen für Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr durch die Bahn:		
2159	1 Kiste, brutto 92 kg, netto 52 kg, enth.:		
	1 Kaffeegeschirr 660/27 tlg. Dekor 3864		57.--
	2 Dtzd. Mokkatassen 650/8d " "	10,75	21,50
	2 " Gedecke, 19 cm 595 dünn " "	22,10	44,20
	2 " Marmeladedosen 750 " 3988	16,20	32,40
	2 Keksdosen, oval 595 " "	4,20	8,40
	1 Geschenksortiment 46 " 3864		29,10
	2 Vasen 337/1 " 3651	2,35	4,70
	2 " 339/3 " "	4,50	9,--
			206,30
	./. 3 % Treuprämie		6,18
			200,12
	5 % Verpackungsspesen		10,--
	1 Lattenkiste		7,80
	1 % Transport- u. Bruchversicherung		2,18
	Flügelbahnfracht für % kg		0,40
			220,50
			========

30 Tage 2 %, 45 Tage netto.

Arbeitsvorlage Nr. 12
Große Rechnung: DIN A 4

24. Übung

Rechnungen DIN A 4

Arbeitsanweisung: Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Bogen auf 0 einziehen! Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte und auf die Ziffernkolonnen einstellen. Mehrere Rechnungen mit Durchschlag schreiben und mit Hilfe der vorgedruckten Faltmarken falten! Erst das Muster fehlerlos abschreiben, dann von den Aufgaben b — e auf DIN-Vordrucken fehlerlose Rechnungen anfertigen und einheften!

24a Arbeitsvorlage Nr. 12 dreimal fehlerlos abschreiben!

24b

Herrn Kurt Hötzel, Kleinhartmannsdorf
Post Eppendorf (Sachsen)
— 3. 3. 39 AR/1207 10. März 39
Wir sandten Ihnen als Frachtgut nach Station Eppendorf:

159	1 Kiste, enth.:	RM	RM
5/1	Dos. Spargel-Abschnitte	1,70	8,50
10/2	" " "	0,92	9,20
5/1	" Junge Erbsen	0,82	4,10
10/4	" " "	0,31	3,10
10/1	" Gemüse-Erbsen	0,69	6,90
10/1	" Karotten, geschnitten	0,41	4,10
5/4	" Morcheln	0,85	4,25
10/4	" Steinpilze, weiß geschält	0,65	6,50
160	1 Kiste, enth.:		
10/1	Dos. Junge Schnittbohnen	0,60	6,--
10/1	" Junger Spinat	0,50	5,--
5/1	" Kirschen, schwarz	1,20	6,--
5/1	" Stachelbeeren, gegrünt	1,10	5,50
5/2	" " "	0,60	3,--
			72,15

30 Tage 2 %, 60 Tage netto.

24c

Herrn Oskar Fiedler, Zwickau (Sachsen)
Marienthaler Str. 18
— 12. 4. 39 J/1207 15. April 39
Sie erhielten für Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr durch mein Gespann:

1 Herd, Modell Nr. 178, kombiniert für Gas- und Kohlenfeuerung, Höhe 79 cm, Breite 81 cm, Tiefe 58,5 cm, mit 2 Kohlekochstellen 18 u. 22 cm ⌀, 2 Gaskochstellen 19 cm ⌀, Kupfer-Wasserschiff, vernickelt.
Ausführung: Weiß emailliert, Beschläge und Zuleitung vernickelt, Herdplatte geschwärzt, mit 2 Doppelsparbrennern — 202,--
./. Ihre Anzahlung vom 12.4.39 — 52,--
— 150,--

Die Rechnungs-Teilzahlungen in Höhe von je RM 50,-- sind fällig am 1.5., 1.6. und 1.7. d.J. Der Gegenstand bleibt bis zur völligen Bezahlung des ganzen Kaufpreises mein Eigentum.

24d

Herren Kramer & Hollmann
Bernau bei Berlin, Stettiner Str. 78
H/Sei 10. 5. 39 Bu/2634 11. Mai 39
Wir sandten Ihnen durch die Bahn:

7354	1 Kiste, brutto 80 kg, enth.:	RM	RM
30	kg Sichelleim, trocken	200,--	60,--
25	" Deckweiß, Rotsiegel	49,--	12,25
7355	1 Faß, brutto 126 kg, Tara 9 kg, enth.:		
117	kg Wandgrün, mittel	30,--	35,10
7356	1 Faß, brutto 123 kg, Tara 8 kg, enth.:		
115	kg Goldocker, Nr. 129	22,--	25,30
5	" Chromgelb, Nr. 126	0,85	4,25
7	" Blau	1,30	9,10
4	" Möbellack	1,70	6,80
10	" Fußbodenlack	1,70	17,--
5	" Terpentinöl	1,85	9,25
2	" Siccatif, farblos	1,40	2,80
			181,85
	Verpackung		9,40
			191,25

Ziel 30 Tage.

24e

Firma Otto Reichelt, Wemlinghausen
Post Schüllar über Berleburg
E/K 2. 7. 39 F/3405 15. Juli 39
Sie empfangen durch unser Auto:

		RM	RM
300	Stück Einkochgläser, eng, 1/2 l	0,36	108,--
150	" " , eng, 3/4 l	0,385	57,75
250	" " , weit, 3/4 l	0,42	105,--
500	" Ringe, eng	0,035	17,50
300	" " , weit	0,05	15,--
500	" Bügel, eng	0,025	12,50
300	" " , weit	0,03	9,--
			324,75
	5 % Verpackung		16,24
	6 % Anfuhr		20,46
			361,45

Ziel 30 Tage mit 2% Skonto oder 45 Tage netto Kasse.

24f

Schreiben Sie zu den Übungen 24a—e Zahlungsanweisungen auf Zahlkartenvordrucke! Vergl. dazu „Maschinenkunde" S. 24, Abschn. M (Walzenfreilauf — Schreiben auf liniiertes Papier.)

Emil Lommer
LEINEN- U. BAUMWOLLWAREN

Drahtwort: Lommer   Fernsprecher: 176   Geschäftszeit: 8–17 Uhr

WURZEN

EMIL LOMMER · WURZEN

Herrn
Willy Hauer

B i t t e r f e l d
Friedensstr. 37

Ihre Zeichen	Ihre Bestellung vom	Meine Nachricht vom	Meine Zeichen	Wurzen
	14. 4. 39		R/P 2051	17. Apr. 39

RECHNUNG

		Einzelpreis RM	Gesamtpreis RM
514	8 m Inlett, rot, 130 cm	4,50	36,--
498	6 " Hemdentuch	0,90	5,40
526	8 " Handtuchstoff	0,75	6,--
471	8 " Barchent, weiß	0,85	6,80
485	5 " Flanell	0,80	4,--
411	6 " Stangenleinen	1,10	6,60
			64,80
	Porto u. Verpackung		1,--
			65,80
			========

Arbeitsvorlage Nr. 13
Kleine Rechnung (hoch):
DIN A 5

Konten: Stadtgirokasse Wurzen   Postscheck Leipzig 12 07

Robert Weber / Essigfabrik / Wünschendorf [Erzgeb.]

IHRE ZEICHEN	IHRE BESTELLUNG VOM	MEINE NACHRICHT VOM	MEINE ZEICHEN	WÜNSCHENDORF (Erzgeb.)
U/V	17. 2. 39	–	H/2916	22. Febr. 39

Rechnung

		Einzelpreis RM	Gesamtpreis RM
	Sie erhalten durch meinen Kraftwagen:		
1904	1 Faß, brutto 123 kg, Tara 9 kg, enth.:		
	114 kg Gärungs-Doppel-Essig 7 %	25.--	28.50
	3 % Anfuhr		0,85
			29.35
			==========
	Netto Kasse nach Empfang der Ware. 1 Faß leihweise auf 1 Monat.		

ROBERT WEBER · WÜNSCHENDORF (ERZGEB.)

Herrn
Kurt Ulbricht

C h e m n i t z
Oststr. 50

Arbeitsvorlage Nr. 14
Kleine Rechnung (quer):
DIN A 5

DRAHTWORT: ESSIGWEBER   FERNSPRECHER: LENGEFELD (ERZGEB.) 1 45   BANK: GIROKASSE WÜNSCHENDORF (ERZGEB.)   POSTSCHECK: LEIPZIG 180 74

25. Übung

Rechnungen DIN A 5, Hoch- und Querformat

Arbeitsanweisung: Maschine überprüfen! Zeilenabstand 1. Bogen auf 0 einziehen! Anfangs-Randsteller auf „Ihre Zeichen", Schluß-Randsteller auf 75, Tabulator auf die übrigen Leitworte und auf die Ziffernkolonnen einstellen. Zur Schonung der Schreibwalze die kleinen Rechnungen im Hochformat abwechselnd auf der rechten bzw. linken Seite der Schreibwalze einspannen. Erst Muster fehlerlos abschreiben, dann von den Aufgaben b — e und g — k auf DIN-Vordrucken fehlerlose Reinschriften anfertigen.

25a Arbeitsvorlage Nr. 13 dreimal fehlerlos abschreiben!

25b

Frau Elise Lehmann, Kurzwaren
Döbeln (Sachsen), Schießhausstr. 9

— 23. 11. 39 21/305 26. Nov. 39

			RM	RM
1007	10 m	Mull	1,48	14,80
762	20 "	Etamin	0,85	17,--
970	25 "	Köper	0,77	19,25
				51,05

Netto Kasse.

25c

Herrn Paul Röthig
Schafftädt (Bez. Merseburg)
Corbethaer Straße 37b

R Pr 22. 3. 39 37/403 23. März 39

Wir händigten Herrn Preißler auf Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr aus:

	RM	RM
5 Stück Untersetzer, gelb, Nr. 2	0,28	1,40
5 " " , rot, " 4	0,20	1,--
5 " " , blau, " 5	0,17	0,85
5 " " , rosa, " 5	0,17	0,85
		4,10

Zahlbar sofort.

25d

Herrn Ludwig Schröder
Krommenau, Post Altkemnitz
(Riesengebirge)

— 12. 8. 39 D 182 16. Aug. 39

2 Pakete:	RM	RM
50 Stück Kleiderbügel m. Steg	7,50	3,75
50 " " o. "	5,--	2,50
25 " Muschelgriffe Nr. 75	3,20	0,80
		7,05
Porto		0,60
		7,65

Zahlbar binnen 14 Tagen ohne jeden Abzug.

25e

Herrn Walter Naumann, Gastwirt
Roßlau (Elbe), Dessauer Str. 107

— 16. 11. 39 V/L 37/366 22. Nov. 39

Sie empfingen gegen Nachnahme:	RM
1 Teekessel Nr. 46115, Messing vernickelt, 1 1/2 l, 500 Watt	25,--
Anschlußschnur	1,30
	26,30

Betrag dankend erhalten.

25f Arbeitsvorlage Nr. 14 dreimal fehlerlos abschreiben!

25g

Stern-Drogerie, Inh.: Otto Berndt
Luckenwalde, Berliner Str. 127

Ch/O 14. 9. 39. H/Schr 14554 17. Sept. 39

Ich sandte Ihnen durch die Bahn:	RM	RM
8866 1 Zinkkanister, btto. 60 kg, enth.: 52 kg Leinölfirnis	95,--	49,40
8867 1 Zinkkanister, btto. 30,5 kg, enth.: 26 kg Terpentin-Ersatz	55,--	14,30
		63,70
2 Kanister	6,--	12,--
		75,70

Ziel 30 Tage.

25h

Herrn Heinrich Döring
Breslau 17, Frankfurter Str. 142

— 15. 12. 39 84 567 16. Dez. 39

Wir sandten Ihnen:	RM	RM
15 Pak. Krampen, verzinkt, 25 mm ⌀	0,60	9,--
10 " Nägel, geschmiedet, 70 mm ⌀	2,40	24,--
20 " Kammzwecken, 13 mm ⌀	0,12	2,40
15 " " , 16 mm ⌀	0,20	3,--
		38,40

Zahlbar innerhalb 30 Tagen netto.

25i

Herrn Hans Krüger, Handelsgärtnerei
Dessau, Teichstraße 59 - 61

— 3. 4. 39 L/1225 6. April 39

			RM	RM
1026	20 Port.	Bohnenkraut (Kölle)	0,10	2,--
1028	25 "	Petersilie	0,10	2,50
1034	30 "	Dille (Gurkenwürze)	0,10	3,--
1181	20 "	Blumenkohl, spät	0,25	5,--
1186	20 "	Weißkohl, früh	0,20	4,--
				16,50
		— 25 % Rabatt		4,15
				12,35

1 Aussaat- u. Pflanztabelle kostenlos.
Zahlbar nach Empfang.

25k

Herrn Hugo Hoffmann
Braunsberg (Ostpreußen), Königsberger Str. 29

V/Schr 5. 8. 39 7226 9 Aug. 39

Wir sandten Ihnen:		RM	RM
5 Grs. fl., eis. Holzschrauben	10/24	0,42	2,10
3 " " " "	17/27	0,48	1,44
8 " " " "	20/30	0,52	4,16
5 " " " "	40/40	1,--	5,--
5 " " " "	50/50	1,48	7,40
			20,10

Zahlbar innerhalb 14 Tagen netto.

Maschinenkunde 3

Pflege der Maschine (Fortsetzung)

Zur Pflege der Maschine gehört außer der täglichen Reinigung nach der Arbeit eine öftere gründliche Reinigung, die aber nur unter folgenden Voraussetzungen möglich ist:

P. Herausnehmen und Einsetzen der Schreibwalze

Die Papierhalteschiene 5 wird hochgeklappt. Man faßt nun die Schreibwalze 19 an den Walzendrehknöpfen 10 und 22, drückt gleichzeitig mit den Daumen die Walzenriegel 7 und 20 zurück und hebt die Walze vorsichtig parallel zum Wagen aus ihrer Lagerung heraus. Das Herausheben muß gleichmäßig geschehen, damit nichts beschädigt wird; auf keinen Fall ist Gewalt anzuwenden. Die inneren Maschinenteile sind alsdann sauber auszupinseln.

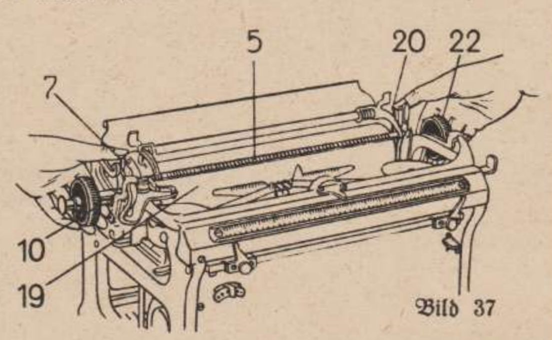


Bild 37

Beim Einsetzen werden die Walzenriegel 7 und 20 in der bekannten Weise wieder nach hinten gedrückt. Gleichzeitig führt man die Schreibwalze 19 in waagerechter Haltung so in ihre Lagerung ein, daß deren Schaltrad 32 genau in derselben Richtung liegt wie der Schaltzahn 31 (siehe Bild 13), der beim Einsetzen hochgeklappt sein muß. Die Hochstellung erfolgt selbsttätig beim Herausnehmen der Walze. Die Walzenriegel 7 und 20 schnappen von selbst in ihre Ruhelage zurück. Der Schaltzahn 31 wird wieder heruntergeklappt.

Q. Abnehmen und Aufsetzen des Wagens

Bei Maschinen mit Papierführern drücke man das Oberteil des rechten Papierführers nach vorn und schiebe ihn ganz von der Stange herunter.

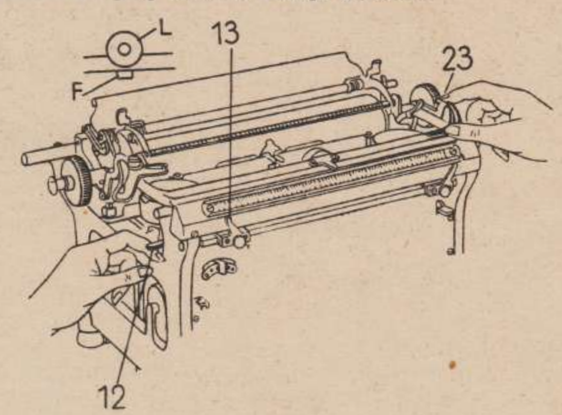


Bild 38

Der Schluß-Randsteller 13 wird ungefähr bis zur Mitte der Maschine gerückt und dann der Wagenanschlag 12 mit dem Zeigefinger der linken Hand hochgehoben. Nun kann der Wagen ohne Hindernis unter Niederdruck des Wagenauslösers 23 ganz nach links verschoben und aus dem Gestell herausgenommen werden. Das Zugband 50 hängt sich dabei selbsttätig am Zugbandfanghaken 51 aus (siehe Bild 39). Die Reinigung der inneren Maschinenteile ist nun möglich.

Beim Aufsetzen ist der Wagensicherungshebel 12 wieder hochzuheben und besonders darauf zu achten, daß der Wagen waagerecht eingeführt wird und sich das Zugband 50 wieder richtig einhängt. Die unter den Laufrollen L des Wagens angebrachten Führungsfinger F dürfen keinesfalls verbogen werden, sonst läuft der Wagen nicht mehr einwandfrei.

R. Herausnehmen und Einsetzen der Typenhebel

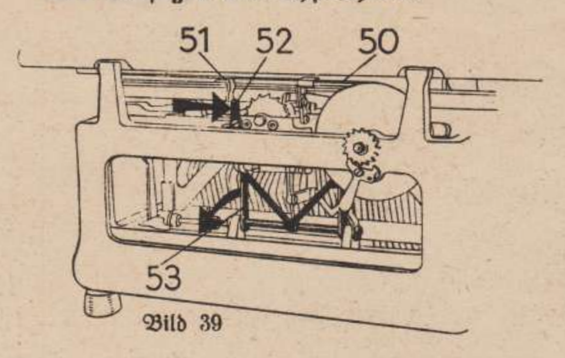


Bild 39

Will man einen Typenhebel 54 auswechseln oder zur Reinigung aus dem Segment 55 nehmen, so ist zuerst das Farbband abzustellen (siehe unter G, Abs. 3). Dann hebt man durch Tastendruck den betreffenden Hebel etwas an, nimmt den Typenhebelkopf 56 zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand, greift mit der linken Hand hinter die Maschine und zieht den beweglichen Anschlag 52 und die Schaltbrücke 53 gleichzeitig in Pfeilrichtung. Jetzt läßt sich der Typenhebel 54 mit leichtem Druck nach oben und in waagerechter Lage nach vorn aus dem Segment 55 ziehen und durch Zurück- und Herunterdrücken aus dem Nippel des Zwischenhebels 57 aushaken.

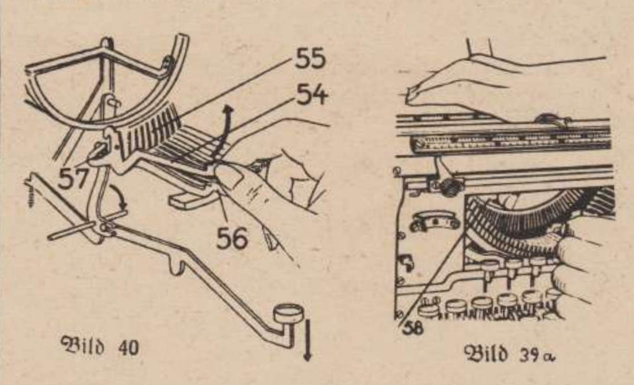


Bild 40 Bild 39a

Beim Modell D 38 drückt man statt dessen den Knopf 58 hinein (Bild 39a).
Beim Einsetzen wird die zum Typenhebel 54 gehörige Taste mit der linken Hand niedergedrückt, wodurch der Nippel des Zwischenhebels 57 nach vorn kommt und sichtbar wird. Nun läßt sich der Typenhebel 54 leicht in den Nippel 57 einhängen. Nachdem man die niedergedrückte Taste freigegeben hat, wird der Typenhebel 54 in möglichst waagerechter Stellung unter Wegklappen des Anschlages 52 in Pfeilrichtung in das Segment 55 zurückgedrückt.

Vor dem Weiterschreiben ist der Farbbandeinsteller 14 (siehe Bild 16) wieder in die richtige Stellung zu bringen. Schließlich hat man sich durch Tastenanschlag von der richtigen Lagerung des Typenhebels 54 zu überzeugen.

Etwas aus der Geschichte der Ideal



„Ideal" war die erste deutsche Typenhebel-Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift. Bereits im Jahre 1897 befaßte sich der weitschauende Gründer unseres Unternehmens, der Seidel & Naumann Aktiengesellschaft, der Geheime Kommerzienrat Bruno Naumann, mit dem Plan, eine Schreibmaschine herzustellen, die den damaligen ausländischen Maschinen an Bauart und Leistung überlegen sein sollte. Er nahm das Angebot zweier Konstrukteure an, und bereits im September des Jahres 1900 erschien die erste „Ideal" auf dem Markte. Sie lenkte bei ihrem Erscheinen sofort die ganze Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich, denn sie brachte neue und wesentliche Verbesserungen gegenüber den bekannten Modellen. Bei den bis dahin bekannten Maschinen mußte man zumeist den Wagen nach hinten klappen, wenn man das Geschriebene sehen wollte. Bei der „Ideal" dagegen waren die frei aufgehängten Typenhebel so gelagert, daß sie von vorn an die Walze schlugen. Man sah das Schriftstück Buchstabe für Buchstabe entstehen und konnte Fehler sofort beseitigen. Verschiedentlich hatte man schon versucht, Schreibmaschinen mit sichtbarer Schrift zu bauen, aber die verschiedenen Lösungen befriedigten nicht. Diesen gegenüber war die „Ideal" ein ganz bedeutender Fortschritt, nicht nur des deutschen, sondern des Schreibmaschinenbaues überhaupt. Die Maschine war ein voller Erfolg. So begründete die „Ideal" ihren Weltruf.



In den folgenden Jahren wurde nicht allein die Bauart fortlaufend verbessert und die Güte und Genauigkeit der Herstellung durch umfangreiche Kontrollen und weitgehende Untersuchungen in chemischen, physikalischen und metallographischen Laboratorien weiterhin gesteigert, sondern die „Ideal"-Schreibmaschine wird heute außerdem in vielen Sonderausführungen für alle Teile moderner Büroorganisation geliefert. Es gibt „Ideal"-Maschinen, die die gesamte Buchführung erledigen, und auch Rechnende „Ideal"-Schreibmaschinen mit elektrischem Wagenaufzug und vielen Zählwerken, die die gebuchten Zahlen sogleich addieren, subtrahieren oder saldieren.



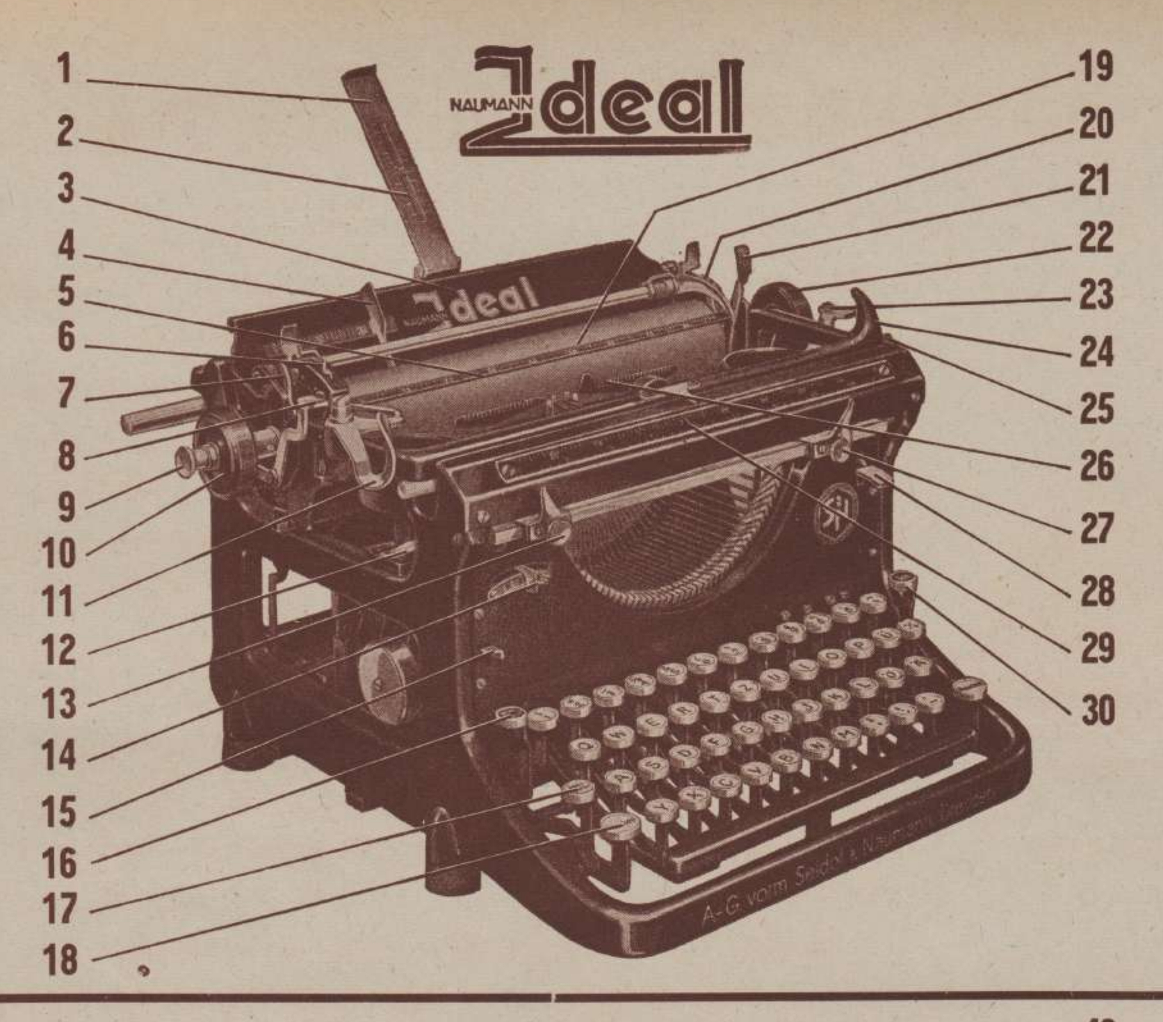
Übersichtstafel zur Maschinenkunde

Modell D 35

1 Blattschlußanzeiger
2 Blatthalter
3 Papierauflage
4 Blattanlage
5 Papierhalteschiene
6 Zeilenabstand-Einsteller
7 linker Walzenriegel
8 linker Wagenauslöser
9 Stechwalze
10 linker Walzendrehknopf
11 Zeilenschalter
12 linker Wagenanschlag
13 Schlußrandsteller
14 Farbbandeinsteller
15 Randauslöser
16 Rückschalter
17 Umschalt-Feststeller
18 linker Umschalter
19 Schreibwalze
20 rechter Walzenriegel
21 Papierauslöser
22 rechter Walzendrehknopf
23 rechter Wagenauslöser
24 Griffhaken
25 Löschschieber des Kolonnenstellers
26 Zeilenhöheanzeiger
27 Anfangsrandsteller
28 Setztaste des Kolonnenstellers
29 Randsteller-Einteilung
30 Kolonnenstellertaste

Modell D 38

31 Blattschlußanzeiger
32 Blatthalter
33 Papierauflage
34 Gesamtlöschung des Tabulators
35 Blattanlage
36 Walzenfreilauf
37 linker Griff der Papierhalteschiene
38 linker Walzenriegel
39 linker Walzendrehknopf
40 Stechwalze
41 Zeilenabstand-Einsteller
42 linker Wagenauslöser
43 Papierhalteschiene
44 Zeilenschalter
45 linker Wagenanschlag
46 Randauslöser
47 Umschalt-Feststeller
48 linker Umschalter
49 rechter Griff der Papierhalteschiene
50 rechter Walzenriegel
51 Papierauslöser
52 rechter Walzendrehknopf
53 rechter Wagenauslöser
54 Griffhaken
55 Postkartenhalter
56 Randsteller-Einteilung
57 Anfangs-Randsteller
58 abnehmbare Vorderwand
59 Rückschalter
60 Kolonnensteller-Setztaste
61 5facher Dezimal-Setz-Tabulator
62 rechter Umschalter
63 Schluß-Randsteller
64 Einzellöschung des Tabulators
65 Farbbandeinsteller


NAUMANN Ideal
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30


NAUMANN Ideal
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65


SEIDEL & NAUMANN-PRÄZISION
Ideal
Erika